

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
Vollzeitpflege



2009

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 18.04.2011
Artikelnummer: 5225115097004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228/99643-8167; Fax: +49 (0) 228/99643-8994;
E-Mail: jugendhilfe@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Vollzeitpflege 2009

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
- Seite 1	Merkmals- übersicht1
- Seite 2	Merkmals- übersicht2
Deutschland	
Anzahl der Hilfen	
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie	
Hilfen insgesamt	Tab6.6
Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab6.6.1
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab7.6
Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab7.6.1
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie	
Hilfen insgesamt	Tab8.6
Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab8.6.1
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen	
Hilfen insgesamt	Tab9.6
Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab9.6.1
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfgewährung	
Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab10A.6
beendete Hilfen insgesamt	Tab10B.6
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfgewährung	
begonnene Hilfen insgesamt	Tab11.6a
begonnene Hilfen - Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab11.6.1a
Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab11.6b
Hilfen am 31.12. - Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab11.6.1b
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen	
Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt	Tab12.6
Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab12.6.1
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab13.6
Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab13.6.1
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt	
Hilfen insgesamt	Tab14.6
Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab14.6.1
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab15.6
Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab15.6.1
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab16.6
Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab16.6.1
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe sowie Dauer und Intensität der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab17.6
Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab17.6.1
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung sowie Dauer und Intensität der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab18.6
Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab18.6.1
Ländertabellen	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Hilfen für junge Menschen nach Ländern	
Insgesamt	LT 2 VZ
männlich	LT 3 VZ
weiblich	LT 4 VZ

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).¹⁾

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
 - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
 - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
 - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),

• Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).
Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußelter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

Erzieherische Hilfe (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

¹⁾Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696).

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

Erhebungsinhalte

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungsstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaueres Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen – nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

Erhebungszeitpunkt

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

Ergebnisse der Statistik

Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, hat im Jahr 2009 für rund 509 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland eine erzieherische Hilfe durch das Jugendamt oder in einer Erziehungsberatungsstelle begonnen. Das waren etwa 8 000 beziehungsweise 1,6% mehr als im Jahr 2008. Bundesweit haben somit rund 3% aller jungen Menschen unter 21 Jahren eine erzieherische Hilfe neu in Anspruch genommen.

Den größten Anteil unter allen neu gewährten erzieherischen Hilfen hatte 2009 mit 66% die Erziehungsberatung – gut 304 000 junge Menschen nahmen sie in Anspruch. Ihre Zahl ging im Vergleich zum Vorjahr um 1% zurück. Familienorientierte Hilfen haben in knapp 53 000 Familien begonnen. Gegenüber 2008 legte ihre Zahl um rund 4% zu. Mit diesen Hilfen wurden rund 102 000 Kinder und Jugendliche erreicht. Gut jedes fünfte Kind (21%), das zusammen mit seiner Familie eine Erziehungshilfe begann, hatte das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet.

Häufiger als im Vorjahr wurden junge Menschen, die eine Erziehungshilfe neu in Anspruch nahmen, außerhalb des Elternhauses untergebracht. Für mehr als 49 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene begann eine Vollzeitpflege in einer anderen Familie, eine Heimerziehung oder eine Unterbringung in einer sonstigen betreuten Wohnform. Das waren knapp 3 000 stationäre Hilfen mehr als im Jahr 2008 (+ 5%). Als Hauptgrund aller neu gewährten Hilfen der Vollzeitpflege gaben die Jugendämter am häufigsten die drohende Gefährdung des Kindeswohls an (24%). Der meistgenannte Hauptgrund für den Beginn einer Heimerziehung oder sonstigen betreuten Wohnform war mit einem Anteil von 16% das dissoziale Verhalten des jungen Menschen. Dissoziales Verhalten umfasst Verhaltensauffälligkeiten wie beispielweise Isolation, Weglaufen, das Begehen von Straftaten, Drogen- oder Alkoholkonsum.

Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung befasst sich mit der Vollzeitpflege, die außerhalb des Elternhauses gewährt wird. Mittels dieser Hilfeform wird auf die Verbesserung der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen Einfluss genommen. Jungen Volljährigen gewährte Hilfe soll ihre Persönlichkeitsentwicklung unterstützen und sie zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung befähigen. Bei dieser Hilfe wird der junge Mensch bei Großeltern oder anderen Verwandten oder in einer fremden Familie

untergebracht. Diese Hilfe ist je nach Situation in der Herkunftsfamilie zeitlich befristet oder auf Dauer angelegt.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Vollzeitpflege

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.							
	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	x	x	x	x		x		
Hilfen am 31.12.	x	x	x	x	x	x	x	
Beendete Hilfen					x		x	x
Art der Hilfe								
Tabelle enthält Einzelhilfen								
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen								
Ort der Durchführung der Hilfe	x	x	x	x	x	x	x	x
Art des Trägers								
Geschlecht	x	x	x	x	x	x	x	x
Alters-/gruppen	x	x	x	x	x	x	x	x
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe		x						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe	x							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	x	x	x	x	x	x	x	x
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	x	x	x	x	x	x	x	x
Wirtschaftliche Situation			x					
Anregender der Hilfe				x				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen				x				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe							x	
Gründe für die Hilfegewährung						x		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe							x	
Grund für die Beendigung der Hilfe								x
Dauer der Hilfe								
Ort des anschließenden Aufenthalts								
Unmittelbar nachfolgende Hilfe								
Länder								

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Vollzeitpflege

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4
Begonnene Hilfen						X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe						X			
Tabelle enthält Einzelhilfen						X			
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X			
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X				
Art des Trägers									
Geschlecht	X	X	X					X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe									
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe									
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X
Wirtschaftliche Situation									
Anregender der Hilfe									
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen									
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe									
Gründe für die Hilfgewährung				X					
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X				
Grund für die Beendigung der Hilfe					X				
Dauer der Hilfe			X	X	X				
Ort des anschließenden Aufenthalts	X								
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X							
Länder						X	X	X	X

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
1	Insgesamt	15 048	2 840	8 570	2 658	353	627
2	unter 1	2 112	716	1 202	153	1	40
3	1 - 3	2 502	652	1 498	276	12	64
4	3 - 6	2 849	514	1 736	483	19	97
5	6 - 9	2 111	302	1 234	442	52	81
6	9 - 12	1 577	181	913	346	61	76
7	12 - 15	1 696	185	931	400	88	92
8	15 - 18	1 712	242	837	442	95	96
9	18 - 21	482	45	215	116	25	81
10	21 - 27	7	3	4	-	-	-
11	unter 18	14 559	2 792	8 351	2 542	328	546
12	18 und älter	489	48	219	116	25	81
und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 302	581	1 999	457	119	146
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 203	266	649	176	42	70
15	Männlich	7 513	1 416	4 325	1 291	164	317
16	unter 1	1 061	363	617	63	-	18
17	1 - 3	1 326	350	774	161	8	33
18	3 - 6	1 488	269	909	254	9	47
19	6 - 9	1 131	158	654	247	23	49
20	9 - 12	793	94	479	162	24	34
21	12 - 15	739	75	406	177	36	45
22	15 - 18	747	86	383	179	54	45
23	18 - 21	223	19	100	48	10	46
24	21 - 27	5	2	3	-	-	-
25	unter 18	7 285	1 395	4 222	1 243	154	271
26	18 und älter	228	21	103	48	10	46
und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 616	266	993	228	50	79
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	596	117	323	96	22	38
29	Weiblich	7 535	1 424	4 245	1 367	189	310
30	unter 1	1 051	353	585	90	1	22
31	1 - 3	1 176	302	724	115	4	31
32	3 - 6	1 361	245	827	229	10	50
33	6 - 9	980	144	580	195	29	32
34	9 - 12	784	87	434	184	37	42
35	12 - 15	957	110	525	223	52	47
36	15 - 18	965	156	454	263	41	51
37	18 - 21	259	26	115	68	15	35
38	21 - 27	2	1	1	-	-	-
39	unter 18	7 274	1 397	4 129	1 299	174	275
40	18 und älter	261	27	116	68	15	35
und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 686	315	1 006	229	69	67
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	607	149	326	80	20	32

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

6.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
57 452	9 960	31 758	9 999	1 842	3 893	1	
1 029	344	592	70	-	23	2	
4 549	1 353	2 626	419	18	133	3	
8 751	1 907	5 221	1 202	62	359	4	
9 660	1 735	5 490	1 739	150	546	5	
10 236	1 600	5 677	1 946	257	756	6	
10 037	1 324	5 395	2 044	488	786	7	
9 802	1 256	5 066	1 952	659	869	8	
3 195	407	1 591	595	202	400	9	
193	34	100	32	6	21	10	
54 064	9 519	30 067	9 372	1 634	3 472	11	
3 388	441	1 691	627	208	421	12	
11 029	1 601	6 502	1 608	537	781	13	
3 838	724	2 083	525	204	302	14	
29 250	5 079	16 197	5 110	867	1 997	15	
494	165	283	34	-	12	16	
2 379	709	1 374	223	9	64	17	
4 596	1 004	2 765	629	27	171	18	
4 954	880	2 797	912	69	296	19	
5 258	851	2 892	1 000	116	399	20	
5 020	655	2 702	1 048	206	409	21	
4 804	586	2 500	945	331	442	22	
1 637	206	833	300	106	192	23	
108	23	51	19	3	12	24	
27 505	4 850	15 313	4 791	758	1 793	25	
1 745	229	884	319	109	204	26	
5 615	814	3 304	827	263	407	27	
2 012	374	1 111	270	97	160	28	
28 202	4 881	15 561	4 889	975	1 896	29	
535	179	309	36	-	11	30	
2 170	644	1 252	196	9	69	31	
4 155	903	2 456	573	35	188	32	
4 706	855	2 693	827	81	250	33	
4 978	749	2 785	946	141	357	34	
5 017	669	2 693	996	282	377	35	
4 998	670	2 566	1 007	328	427	36	
1 558	201	758	295	96	208	37	
85	11	49	13	3	9	38	
26 559	4 669	14 754	4 581	876	1 679	39	
1 643	212	807	308	99	217	40	
5 414	787	3 198	781	274	374	41	
1 826	350	972	255	107	142	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
6.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)							
1	Insgesamt	13 471	2 486	7 738	2 358	336	553
2	Männlich	6 711	1 244	3 888	1 146	157	276
3	Weiblich	6 760	1 242	3 850	1 212	179	277
6.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)							
6.6.1.1 Fremdpflege							
4	Insgesamt	10 493	2 131	6 020	1 780	146	416
5	Männlich	5 260	1 071	3 057	852	75	205
6	Weiblich	5 233	1 060	2 963	928	71	211
6.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)							
6.6.1.2 Verwandtenpflege							
7	Insgesamt	2 978	355	1 718	578	190	137
8	Männlich	1 451	173	831	294	82	71
9	Weiblich	1 527	182	887	284	108	66
6.6.2 Sonderpflege (Satz 2)							
10	Insgesamt	1 577	354	832	300	17	74
11	Männlich	802	172	437	145	7	41
12	Weiblich	775	182	395	155	10	33
6.6.2 Sonderpflege (Satz 2)							
6.6.2.1 Fremdpflege							
13	Insgesamt	1 426	329	751	265	14	67
14	Männlich	726	165	392	127	5	37
15	Weiblich	700	164	359	138	9	30
6.6.2 Sonderpflege (Satz 2)							
6.6.2.2 Verwandtenpflege							
16	Insgesamt	151	25	81	35	3	7
17	Männlich	76	7	45	18	2	4
18	Weiblich	75	18	36	17	1	3

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 6 Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie
 6.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.						Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie					
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt	

6.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

51 385	8 778	28 567	8 851	1 710	3 479	1
25 965	4 463	14 441	4 488	807	1 766	2
25 420	4 315	14 126	4 363	903	1 713	3

6.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

6.6.1.1 Fremdpflege

39 397	7 497	21 827	6 645	805	2 623	4
19 912	3 821	11 053	3 340	373	1 325	5
19 485	3 676	10 774	3 305	432	1 298	6

6.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

6.6.1.2 Verwandtenpflege

11 988	1 281	6 740	2 206	905	856	7
6 053	642	3 388	1 148	434	441	8
5 935	639	3 352	1 058	471	415	9

6.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

6 067	1 182	3 191	1 148	132	414	10
3 285	616	1 756	622	60	231	11
2 782	566	1 435	526	72	183	12

6.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

6.6.2.1 Fremdpflege

5 486	1 111	2 871	1 038	88	378	13
2 970	580	1 579	567	35	209	14
2 516	531	1 292	471	53	169	15

6.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

6.6.2.2 Verwandtenpflege

581	71	320	110	44	36	16
315	36	177	55	25	22	17
266	35	143	55	19	14	18

7.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Ins-gesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent-haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufent-halt	an unbe-kanntem Ort
1	Insgesamt	15 048	8 790	1 281	825	12	1 724	1 224	60	458	618	17	39
2	unter 1	2 112	980	58	115	-	206	151	4	192	399	-	7
3	1 - 3	2 502	1 410	174	183	-	309	184	3	152	83	-	4
4	3 - 6	2 849	1 797	223	155	-	332	201	6	68	59	-	8
5	6 - 9	2 111	1 341	233	85	-	221	187	5	18	17	-	4
6	9 - 12	1 577	1 008	182	64	-	150	147	9	5	9	-	3
7	12 - 15	1 696	1 093	203	77	2	142	138	13	8	14	2	4
8	15 - 18	1 712	1 048	168	84	6	139	196	14	11	25	12	9
9	18 - 21	482	107	40	62	4	225	20	6	4	11	3	-
10	21 - 27	7	6	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
11	unter 18	14 559	8 677	1 241	763	8	1 499	1 204	54	454	606	14	39
12	18 und älter	489	113	40	62	4	225	20	6	4	12	3	-
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	3 302	1 931	299	169	4	354	279	8	94	141	5	18
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 203	722	116	60	2	113	84	1	31	57	2	15
15	Männlich	7 513	4 360	625	409	3	881	625	28	239	319	7	17
16	unter 1	1 061	494	23	57	-	107	69	-	111	199	-	1
17	1 - 3	1 326	761	93	94	-	151	93	1	80	50	-	3
18	3 - 6	1 488	920	120	74	-	192	112	5	27	35	-	3
19	6 - 9	1 131	716	127	46	-	114	106	3	7	9	-	3
20	9 - 12	793	507	87	34	-	78	75	5	1	3	-	3
21	12 - 15	739	461	86	37	-	62	72	7	5	7	1	1
22	15 - 18	747	437	78	39	1	71	93	4	6	10	5	3
23	18 - 21	223	59	11	28	2	106	5	3	2	6	1	-
24	21 - 27	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	7 285	4 296	614	381	1	775	620	25	237	313	6	17
26	18 und älter	228	64	11	28	2	106	5	3	2	6	1	-
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	1 616	949	143	74	-	171	140	3	53	71	4	8
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	596	362	55	29	-	51	45	-	13	33	2	6
29	Weiblich	7 535	4 430	656	416	9	843	599	32	219	299	10	22
30	unter 1	1 051	486	35	58	-	99	82	4	81	200	-	6
31	1 - 3	1 176	649	81	89	-	158	91	2	72	33	-	1
32	3 - 6	1 361	877	103	81	-	140	89	1	41	24	-	5
33	6 - 9	980	625	106	39	-	107	81	2	11	8	-	1
34	9 - 12	784	501	95	30	-	72	72	4	4	6	-	-
35	12 - 15	957	632	117	40	2	80	66	6	3	7	1	3
36	15 - 18	965	611	90	45	5	68	103	10	5	15	7	6
37	18 - 21	259	48	29	34	2	119	15	3	2	5	2	-
38	21 - 27	2	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
39	unter 18	7 274	4 381	627	382	7	724	584	29	217	293	8	22
40	18 und älter	261	49	29	34	2	119	15	3	2	6	2	-
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	1 686	982	156	95	4	183	139	5	41	70	1	10
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	607	360	61	31	2	62	39	1	18	24	-	9

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

7.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort	
57 452	34 609	4 842	2 582	10	5 973	4 962	123	1 459	2 600	24	268	1
1 029	426	21	53	-	94	69	1	96	264	-	5	2
4 549	2 078	222	335	-	551	328	6	374	641	-	14	3
8 751	5 082	629	472	-	1 020	641	11	385	475	-	36	4
9 660	5 878	820	428	-	1 090	782	18	225	378	-	41	5
10 236	6 492	932	372	-	993	897	25	162	319	-	44	6
10 037	6 406	964	377	-	965	907	24	97	237	5	55	7
9 802	6 239	1 006	388	6	765	1 014	23	86	214	15	46	8
3 195	1 888	235	154	4	477	296	14	30	67	4	26	9
193	120	13	3	-	18	28	1	4	5	-	1	10
54 064	32 601	4 594	2 425	6	5 478	4 638	108	1 425	2 528	20	241	11
3 388	2 008	248	157	4	495	324	15	34	72	4	27	12
11 029	6 364	1 027	534	4	1 061	997	22	294	596	10	120	13
3 838	2 281	364	170	-	272	375	5	86	190	6	89	14
29 250	17 591	2 442	1 283	2	3 076	2 538	67	744	1 365	12	130	15
494	204	7	26	-	45	32	-	52	127	-	1	16
2 379	1 091	122	181	-	277	152	3	206	340	-	7	17
4 596	2 668	321	241	-	558	347	6	189	251	-	15	18
4 954	3 023	408	224	-	545	422	12	101	198	-	21	19
5 258	3 322	486	179	-	528	457	15	82	164	-	25	20
5 020	3 194	492	189	-	485	447	13	55	122	3	20	21
4 804	3 029	489	168	1	404	519	10	42	114	7	21	22
1 637	993	112	73	1	224	147	7	15	44	2	19	23
108	67	5	2	-	10	15	1	2	5	-	1	24
27 505	16 531	2 325	1 208	1	2 842	2 376	59	727	1 316	10	110	25
1 745	1 060	117	75	1	234	162	8	17	49	2	20	26
5 615	3 213	537	261	-	541	520	10	154	313	6	60	27
2 012	1 163	198	93	-	141	206	3	49	107	4	48	28
28 202	17 018	2 400	1 299	8	2 897	2 424	56	715	1 235	12	138	29
535	222	14	27	-	49	37	1	44	137	-	4	30
2 170	987	100	154	-	274	176	3	168	301	-	7	31
4 155	2 414	308	231	-	462	294	5	196	224	-	21	32
4 706	2 855	412	204	-	545	360	6	124	180	-	20	33
4 978	3 170	446	193	-	465	440	10	80	155	-	19	34
5 017	3 212	472	188	-	480	460	11	42	115	2	35	35
4 998	3 210	517	220	5	361	495	13	44	100	8	25	36
1 558	895	123	81	3	253	149	7	15	23	2	7	37
85	53	8	1	-	8	13	-	2	-	-	-	38
26 559	16 070	2 269	1 217	5	2 636	2 262	49	698	1 212	10	131	39
1 643	948	131	82	3	261	162	7	17	23	2	7	40
5 414	3 151	490	273	4	520	477	12	140	283	4	60	41
1 826	1 118	166	77	-	131	169	2	37	83	2	41	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtig- ten	in einer Ver- wandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflege- stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufent- halt	an unbe- kanntem Ort
7.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
1	Insgesamt	13 471	7 945	1 215	742	10	1 482	1 023	46	405	553	15	35
2	Männlich	6 711	3 931	590	374	2	749	514	23	213	294	7	14
3	Weiblich	6 760	4 014	625	368	8	733	509	23	192	259	8	21
7.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
7.6.1.1 Fremdpflege													
4	Insgesamt	10 493	6 323	295	704	4	1 342	854	41	366	522	13	29
5	Männlich	5 260	3 148	131	352	-	683	436	20	195	277	7	11
6	Weiblich	5 233	3 175	164	352	4	659	418	21	171	245	6	18
7.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
7.6.1.2 Verwandtenpflege													
7	Insgesamt	2 978	1 622	920	38	6	140	169	5	39	31	2	6
8	Männlich	1 451	783	459	22	2	66	78	3	18	17	-	3
9	Weiblich	1 527	839	461	16	4	74	91	2	21	14	2	3
7.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
10	Insgesamt	1 577	845	66	83	2	242	201	14	53	65	2	4
11	Männlich	802	429	35	35	1	132	111	5	26	25	-	3
12	Weiblich	775	416	31	48	1	110	90	9	27	40	2	1
7.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
7.6.2.1 Fremdpflege													
13	Insgesamt	1 426	759	33	82	2	229	193	14	48	61	2	3
14	Männlich	726	389	17	34	1	125	106	5	23	24	-	2
15	Weiblich	700	370	16	48	1	104	87	9	25	37	2	1
7.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
7.6.2.2 Verwandtenpflege													
16	Insgesamt	151	86	33	1	-	13	8	-	5	4	-	1
17	Männlich	76	40	18	1	-	7	5	-	3	1	-	1
18	Weiblich	75	46	15	-	-	6	3	-	2	3	-	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

7.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pfle- ge- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort	

7.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

51 385	31 302	4 590	2 277	8	5 184	4 047	99	1 316	2 313	21	228	1
25 965	15 773	2 301	1 128	1	2 647	2 057	53	669	1 215	11	110	2
25 420	15 529	2 289	1 149	7	2 537	1 990	46	647	1 098	10	118	3

7.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

7.6.1.1 Fremdpflege

39 397	24 098	1 084	2 159	4	4 756	3 645	85	1 183	2 169	19	195	4
19 912	12 167	495	1 063	-	2 434	1 864	45	601	1 136	10	97	5
19 485	11 931	589	1 096	4	2 322	1 781	40	582	1 033	9	98	6

7.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

7.6.1.2 Verwandtenpflege

11 988	7 204	3 506	118	4	428	402	14	133	144	2	33	7
6 053	3 606	1 806	65	1	213	193	8	68	79	1	13	8
5 935	3 598	1 700	53	3	215	209	6	65	65	1	20	9

7.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

6 067	3 307	252	305	2	789	915	24	143	287	3	40	10
3 285	1 818	141	155	1	429	481	14	75	150	1	20	11
2 782	1 489	111	150	1	360	434	10	68	137	2	20	12

7.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

7.6.2.1 Fremdpflege

5 486	2 953	120	296	2	763	882	22	137	274	3	34	13
2 970	1 627	67	150	1	413	463	14	71	147	1	16	14
2 516	1 326	53	146	1	350	419	8	66	127	2	18	15

7.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

7.6.2.2 Verwandtenpflege

581	354	132	9	-	26	33	2	6	13	-	6	16
315	191	74	5	-	16	18	-	4	3	-	4	17
266	163	58	4	-	10	15	2	2	10	-	2	18

8.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
					ja	nein	ja		nein			
zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen									
						ja	nein		ja	nein	ja	nein
1	Insgesamt	15 048	13 845	1 203	3 302	2 306	996	11 746	11 539	207	11 471	3 577
2	unter 1	2 112	1 971	141	389	268	121	1 723	1 703	20	1 822	290
3	1 - 3	2 502	2 341	161	510	370	140	1 992	1 971	21	2 147	355
4	3 - 6	2 849	2 631	218	642	461	181	2 207	2 170	37	2 406	443
5	6 - 9	2 111	1 930	181	470	319	151	1 641	1 611	30	1 638	473
6	9 - 12	1 577	1 431	146	374	253	121	1 203	1 178	25	1 162	415
7	12 - 15	1 696	1 545	151	432	317	115	1 264	1 228	36	1 072	624
8	15 - 18	1 712	1 540	172	409	264	145	1 303	1 276	27	919	793
9	18 - 21	482	450	32	75	54	21	407	396	11	300	182
10	21 - 27	7	6	1	1	-	1	6	6	-	5	2
11	unter 18	14 559	13 389	1 170	3 226	2 252	974	11 333	11 137	196	11 166	3 393
12	18 und älter	489	456	33	76	54	22	413	402	11	305	184
13	Männlich	7 513	6 917	596	1 616	1 127	489	5 897	5 790	107	5 796	1 717
14	unter 1	1 061	990	71	201	138	63	860	852	8	910	151
15	1 - 3	1 326	1 246	80	261	190	71	1 065	1 056	9	1 141	185
16	3 - 6	1 488	1 371	117	326	228	98	1 162	1 143	19	1 256	232
17	6 - 9	1 131	1 031	100	253	172	81	878	859	19	874	257
18	9 - 12	793	728	65	181	129	52	612	599	13	577	216
19	12 - 15	739	665	74	189	133	56	550	532	18	467	272
20	15 - 18	747	673	74	174	115	59	573	558	15	427	320
21	18 - 21	223	209	14	30	22	8	193	187	6	141	82
22	21 - 27	5	4	1	1	-	1	4	4	-	3	2
23	unter 18	7 285	6 704	581	1 585	1 105	480	5 700	5 599	101	5 652	1 633
24	18 und älter	228	213	15	31	22	9	197	191	6	144	84
25	Weiblich.....	7 535	6 928	607	1 686	1 179	507	5 849	5 749	100	5 675	1 860
26	unter 1	1 051	981	70	188	130	58	863	851	12	912	139
27	1 - 3	1 176	1 095	81	249	180	69	927	915	12	1 006	170
28	3 - 6	1 361	1 260	101	316	233	83	1 045	1 027	18	1 150	211
29	6 - 9	980	899	81	217	147	70	763	752	11	764	216
30	9 - 12	784	703	81	193	124	69	591	579	12	585	199
31	12 - 15	957	880	77	243	184	59	714	696	18	605	352
32	15 - 18	965	867	98	235	149	86	730	718	12	492	473
33	18 - 21	259	241	18	45	32	13	214	209	5	159	100
34	21 - 27	2	2	-	-	-	-	2	2	-	2	-
35	unter 18	7 274	6 685	589	1 641	1 147	494	5 633	5 538	95	5 514	1 760
36	18 und älter	261	243	18	45	32	13	216	211	5	161	100

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

8.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
	ja	nein	ja			nein					
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
ja				nein	ja		nein	ja	nein		
57 452	53 614	3 838	11 029	7 839	3 190	46 423	45 775	648	44 126	13 326	1
1 029	963	66	188	131	57	841	832	9	897	132	2
4 549	4 250	299	917	659	258	3 632	3 591	41	3 927	622	3
8 751	8 135	616	1 756	1 229	527	6 995	6 906	89	7 489	1 262	4
9 660	8 989	671	1 889	1 317	572	7 771	7 672	99	7 872	1 788	5
10 236	9 613	623	1 945	1 441	504	8 291	8 172	119	7 957	2 279	6
10 037	9 393	644	1 944	1 417	527	8 093	7 976	117	7 308	2 729	7
9 802	9 132	670	1 792	1 245	547	8 010	7 887	123	6 495	3 307	8
3 195	2 958	237	564	377	187	2 631	2 581	50	2 071	1 124	9
193	181	12	34	23	11	159	158	1	110	83	10
54 064	50 475	3 589	10 431	7 439	2 992	43 633	43 036	597	41 945	12 119	11
3 388	3 139	249	598	400	198	2 790	2 739	51	2 181	1 207	12
29 250	27 238	2 012	5 615	3 964	1 651	23 635	23 274	361	22 502	6 748	13
494	461	33	87	57	30	407	404	3	431	63	14
2 379	2 212	167	501	355	146	1 878	1 857	21	2 056	323	15
4 596	4 268	328	902	624	278	3 694	3 644	50	3 955	641	16
4 954	4 583	371	989	676	313	3 965	3 907	58	3 999	955	17
5 258	4 938	320	991	734	257	4 267	4 204	63	4 055	1 203	18
5 020	4 690	330	971	715	256	4 049	3 975	74	3 668	1 352	19
4 804	4 474	330	876	608	268	3 928	3 866	62	3 210	1 594	20
1 637	1 514	123	278	184	94	1 359	1 330	29	1 067	570	21
108	98	10	20	11	9	88	87	1	61	47	22
27 505	25 626	1 879	5 317	3 769	1 548	22 188	21 857	331	21 374	6 131	23
1 745	1 612	133	298	195	103	1 447	1 417	30	1 128	617	24
28 202	26 376	1 826	5 414	3 875	1 539	22 788	22 501	287	21 624	6 578	25
535	502	33	101	74	27	434	428	6	466	69	26
2 170	2 038	132	416	304	112	1 754	1 734	20	1 871	299	27
4 155	3 867	288	854	605	249	3 301	3 262	39	3 534	621	28
4 706	4 406	300	900	641	259	3 806	3 765	41	3 873	833	29
4 978	4 675	303	954	707	247	4 024	3 968	56	3 902	1 076	30
5 017	4 703	314	973	702	271	4 044	4 001	43	3 640	1 377	31
4 998	4 658	340	916	637	279	4 082	4 021	61	3 285	1 713	32
1 558	1 444	114	286	193	93	1 272	1 251	21	1 004	554	33
85	83	2	14	12	2	71	71	-	49	36	34
26 559	24 849	1 710	5 114	3 670	1 444	21 445	21 179	266	20 571	5 988	35
1 643	1 527	116	300	205	95	1 343	1 322	21	1 053	590	36

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja			nein				
					zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
ja	nein	ja				nein	ja		nein			

8.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

1	Insgesamt	13 471	12 398	1 073	2 958	2 070	888	10 513	10 328	185	10 262	3 209
2	Männlich	6 711	6 182	529	1 445	1 011	434	5 266	5 171	95	5 174	1 537
3	Weiblich	6 760	6 216	544	1 513	1 059	454	5 247	5 157	90	5 088	1 672

8.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)**8.6.1.1 Fremdpflege**

4	Insgesamt	10 493	9 671	822	2 230	1 560	670	8 263	8 111	152	8 119	2 374
5	Männlich	5 260	4 854	406	1 090	764	326	4 170	4 090	80	4 135	1 125
6	Weiblich	5 233	4 817	416	1 140	796	344	4 093	4 021	72	3 984	1 249

8.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)**8.6.1.2 Verwandtenpflege**

7	Insgesamt	2 978	2 727	251	728	510	218	2 250	2 217	33	2 143	835
8	Männlich	1 451	1 328	123	355	247	108	1 096	1 081	15	1 039	412
9	Weiblich	1 527	1 399	128	373	263	110	1 154	1 136	18	1 104	423

8.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

10	Insgesamt	1 577	1 447	130	344	236	108	1 233	1 211	22	1 209	368
11	Männlich	802	735	67	171	116	55	631	619	12	622	180
12	Weiblich	775	712	63	173	120	53	602	592	10	587	188

8.6.2 Sonderpflege (Satz 2)**8.6.2.1 Fremdpflege**

13	Insgesamt	1 426	1 312	114	308	212	96	1 118	1 100	18	1 109	317
14	Männlich	726	666	60	151	102	49	575	564	11	571	155
15	Weiblich	700	646	54	157	110	47	543	536	7	538	162

8.6.2 Sonderpflege (Satz 2)**8.6.2.2 Verwandtenpflege**

16	Insgesamt	151	135	16	36	24	12	115	111	4	100	51
17	Männlich	76	69	7	20	14	6	56	55	1	51	25
18	Weiblich	75	66	9	16	10	6	59	56	3	49	26

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

8.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/ die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
	ja	nein	ja			nein					
			zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
				ja	nein		ja	nein			

8.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

51 385	48 004	3 381	9 870	7 063	2 807	41 515	40 941	574	39 284	12 101	1
25 965	24 207	1 758	5 009	3 565	1 444	20 956	20 642	314	19 881	6 084	2
25 420	23 797	1 623	4 861	3 498	1 363	20 559	20 299	260	19 403	6 017	3

8.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

8.6.1.1 Fremdpflege

39 397	36 987	2 410	7 219	5 240	1 979	32 178	31 747	431	30 964	8 433	4
19 912	18 668	1 244	3 655	2 648	1 007	16 257	16 020	237	15 672	4 240	5
19 485	18 319	1 166	3 564	2 592	972	15 921	15 727	194	15 292	4 193	6

8.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

8.6.1.2 Verwandtpflege

11 988	11 017	971	2 651	1 823	828	9 337	9 194	143	8 320	3 668	7
6 053	5 539	514	1 354	917	437	4 699	4 622	77	4 209	1 844	8
5 935	5 478	457	1 297	906	391	4 638	4 572	66	4 111	1 824	9

8.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

6 067	5 610	457	1 159	776	383	4 908	4 834	74	4 842	1 225	10
3 285	3 031	254	606	399	207	2 679	2 632	47	2 621	664	11
2 782	2 579	203	553	377	176	2 229	2 202	27	2 221	561	12

8.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

8.6.2.1 Fremdpflege

5 486	5 081	405	1 042	701	341	4 444	4 380	64	4 428	1 058	13
2 970	2 746	224	548	363	185	2 422	2 383	39	2 396	574	14
2 516	2 335	181	494	338	156	2 022	1 997	25	2 032	484	15

8.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

8.6.2.2 Verwandtenpflege

581	529	52	117	75	42	464	454	10	414	167	16
315	285	30	58	36	22	257	249	8	225	90	17
266	244	22	59	39	20	207	205	2	189	77	18

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtigte/r	Schule/Kindertages-einrich-tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbrin-gung mit Freiheits-entzug im Kontext der Hilfe	Verfah-rensaus-setzung nach § 52 FG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	15 048	1 013	3 738	230	8 327	487	451	172	630	4 822	-	-
2	unter 1	2 112	7	365	3	1 386	73	212	16	50	887	-	-
3	1 - 3	2 502	6	594	13	1 603	99	79	19	89	973	-	-
4	3 - 6	2 849	1	707	54	1 767	122	62	35	101	1 021	-	-
5	6 - 9	2 111	4	558	61	1 277	68	26	24	93	693	-	-
6	9 - 12	1 577	39	466	36	845	44	26	23	98	482	-	-
7	12 - 15	1 696	211	548	35	710	46	22	30	94	401	-	-
8	15 - 18	1 712	471	474	26	582	28	22	24	85	365	-	-
9	18 - 21	482	271	25	2	155	6	2	1	20	-	-	-
10	21 - 27	7	3	1	-	2	1	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	14 559	739	3 712	228	8 170	480	449	171	610	4 822	-	-
12	18 und älter	489	274	26	2	157	7	2	1	20	-	-	-
und zwar													
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	3 302	237	769	59	1 803	139	118	40	137	1 182	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 203	95	272	25	613	60	57	17	64	442	-	-
15	Männlich	7 513	371	1 933	115	4 226	240	235	80	313	2 432	-	-
16	unter 1	1 061	3	203	2	679	31	111	9	23	443	-	-
17	1 - 3	1 326	4	317	7	850	50	41	12	45	500	-	-
18	3 - 6	1 488	1	385	27	899	73	37	16	50	522	-	-
19	6 - 9	1 131	3	300	34	682	28	13	14	57	377	-	-
20	9 - 12	793	10	247	18	434	19	13	7	45	232	-	-
21	12 - 15	739	64	245	15	328	19	10	14	44	189	-	-
22	15 - 18	747	160	228	11	272	18	9	7	42	169	-	-
23	18 - 21	223	124	7	1	81	1	1	1	7	-	-	-
24	21 - 27	5	2	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	7 285	245	1 925	114	4 144	238	234	79	306	2 432	-	-
26	18 und älter	228	126	8	1	82	2	1	1	7	-	-	-
und zwar													
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	1 616	86	388	28	902	71	65	18	58	602	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	596	39	141	10	303	27	34	7	35	234	-	-
29	Weiblich	7 535	642	1 805	115	4 101	247	216	92	317	2 390	-	-
30	unter 1	1 051	4	162	1	707	42	101	7	27	444	-	-
31	1 - 3	1 176	2	277	6	753	49	38	7	44	473	-	-
32	3 - 6	1 361	-	322	27	868	49	25	19	51	499	-	-
33	6 - 9	980	1	258	27	595	40	13	10	36	316	-	-
34	9 - 12	784	29	219	18	411	25	13	16	53	250	-	-
35	12 - 15	957	147	303	20	382	27	12	16	50	212	-	-
36	15 - 18	965	311	246	15	310	10	13	17	43	196	-	-
37	18 - 21	259	147	18	1	74	5	1	-	13	-	-	-
38	21 - 27	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	7 274	494	1 787	114	4 026	242	215	92	304	2 390	-	-
40	18 und älter	261	148	18	1	75	5	1	-	13	-	-	-
und zwar													
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	1 686	151	381	31	901	68	53	22	79	580	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	607	56	131	15	310	33	23	10	29	208	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en), familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen

9.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	Verfahrens-aussetzung nach § 52 FGG	
57 452	1 432	10 757	736	36 902	1 989	1 967	726	2 943	26 296	-	-	1
1 029	4	165	1	687	35	102	10	25	453	-	-	2
4 549	7	669	19	3 234	163	303	23	131	2 221	-	-	3
8 751	1	1 489	78	6 038	337	376	85	347	4 186	-	-	4
9 660	3	1 672	139	6 551	380	337	128	450	4 687	-	-	5
10 236	33	1 977	174	6 721	362	298	129	542	4 847	-	-	6
10 037	206	2 137	156	6 216	318	278	138	588	4 549	-	-	7
9 802	678	2 108	132	5 586	285	200	173	640	4 172	-	-	8
3 195	485	505	35	1 752	103	68	38	209	1 124	-	-	9
193	15	35	2	117	6	5	2	11	57	-	-	10
54 064	932	10 217	699	35 033	1 880	1 894	686	2 723	25 115	-	-	11
3 388	500	540	37	1 869	109	73	40	220	1 181	-	-	12
11 029	336	1 877	166	6 877	461	433	162	717	5 359	-	-	13
3 838	126	595	57	2 351	172	158	42	337	1 858	-	-	14
29 250	570	5 657	376	18 703	1 032	1 004	368	1 540	13 193	-	-	15
494	2	86	1	318	14	53	6	14	218	-	-	16
2 379	5	357	14	1 696	76	160	11	60	1 159	-	-	17
4 596	1	809	41	3 128	184	208	45	180	2 158	-	-	18
4 954	2	880	76	3 330	178	179	70	239	2 309	-	-	19
5 258	11	1 030	82	3 445	193	142	68	287	2 460	-	-	20
5 020	71	1 058	83	3 137	179	122	67	303	2 269	-	-	21
4 804	247	1 132	65	2 686	157	95	87	335	1 991	-	-	22
1 637	225	284	13	900	46	42	13	114	593	-	-	23
108	6	21	1	63	5	3	1	8	36	-	-	24
27 505	339	5 352	362	17 740	981	959	354	1 418	12 564	-	-	25
1 745	231	305	14	963	51	45	14	122	629	-	-	26
5 615	128	1 014	83	3 458	239	234	82	377	2 678	-	-	27
2 012	52	339	27	1 215	88	87	23	181	955	-	-	28
28 202	862	5 100	360	18 199	957	963	358	1 403	13 103	-	-	29
535	2	79	-	369	21	49	4	11	235	-	-	30
2 170	2	312	5	1 538	87	143	12	71	1 062	-	-	31
4 155	-	680	37	2 910	153	168	40	167	2 028	-	-	32
4 706	1	792	63	3 221	202	158	58	211	2 378	-	-	33
4 978	22	947	92	3 276	169	156	61	255	2 387	-	-	34
5 017	135	1 079	73	3 079	139	156	71	285	2 280	-	-	35
4 998	431	976	67	2 900	128	105	86	305	2 181	-	-	36
1 558	260	221	22	852	57	26	25	95	531	-	-	37
85	9	14	1	54	1	2	1	3	21	-	-	38
26 559	593	4 865	337	17 293	899	935	332	1 305	12 551	-	-	39
1 643	269	235	23	906	58	28	26	98	552	-	-	40
5 414	208	863	83	3 419	222	199	80	340	2 681	-	-	41
1 826	74	256	30	1 136	84	71	19	156	903	-	-	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insge-samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berech-tigte/r	Schule/ Kinder-tages-einrich-tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbrin-gung mit Freiheits-entzug im Kontext der Hilfe	Verfah-rensaus-setzung nach § 52 FG im Kontext der Hilfe

9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

1	Insgesamt	13 471	916	3 403	196	7 405	428	391	164	568	4 223	-	-
2	Männlich	6 711	334	1 751	99	3 762	213	201	76	275	2 122	-	-
3	Weiblich	6 760	582	1 652	97	3 643	215	190	88	293	2 101	-	-

9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)**9.6.1.1 Fremdpflege**

4	Insgesamt	10 493	729	2 485	166	6 038	332	339	77	327	3 368	-	-
5	Männlich	5 260	267	1 282	84	3 089	173	171	36	158	1 695	-	-
6	Weiblich	5 233	462	1 203	82	2 949	159	168	41	169	1 673	-	-

9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)**9.6.1.2 Verwandtenpflege**

7	Insgesamt	2 978	187	918	30	1 367	96	52	87	241	855	-	-
8	Männlich	1 451	67	469	15	673	40	30	40	117	427	-	-
9	Weiblich	1 527	120	449	15	694	56	22	47	124	428	-	-

9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

10	Insgesamt	1 577	97	335	34	922	59	60	8	62	599	-	-
11	Männlich	802	37	182	16	464	27	34	4	38	310	-	-
12	Weiblich	775	60	153	18	458	32	26	4	24	289	-	-

9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)**9.6.2.1 Fremdpflege**

13	Insgesamt	1 426	81	288	32	862	55	57	7	44	568	-	-
14	Männlich	726	31	151	15	442	25	32	4	26	296	-	-
15	Weiblich	700	50	137	17	420	30	25	3	18	272	-	-

9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)**9.6.2.2 Verwandtenpflege**

16	Insgesamt	151	16	47	2	60	4	3	1	18	31	-	-
17	Männlich	76	6	31	1	22	2	2	-	12	14	-	-
18	Weiblich	75	10	16	1	38	2	1	1	6	17	-	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen

9.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insge- samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen- sorge- berech- tigte/r	Schule/ Kinder- tages- einrich- tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu- tion/en (z. B. Jugend amt)	Gericht/ Staats- anwalt- schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund- heits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollstän- diger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richter- liche Genehmi- gung für eine Unterbrin- gung mit Freiheits- entzug	Verfah- rensaus- setzung nach § 52 FGG	
9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)												
51 385	1 302	9 859	637	32 713	1 750	1 711	683	2 730	23 143	-	-	1
25 965	518	5 145	321	16 460	895	868	344	1 414	11 502	-	-	2
25 420	784	4 714	316	16 253	855	843	339	1 316	11 641	-	-	3
9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)												
9.6.1.1 Fremdpflege												
39 397	931	6 329	527	26 913	1 378	1 537	364	1 418	18 735	-	-	4
19 912	362	3 308	269	13 537	705	786	191	754	9 335	-	-	5
19 485	569	3 021	258	13 376	673	751	173	664	9 400	-	-	6
9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)												
9.6.1.2 Verwandtenpflege												
11 988	371	3 530	110	5 800	372	174	319	1 312	4 408	-	-	7
6 053	156	1 837	52	2 923	190	82	153	660	2 167	-	-	8
5 935	215	1 693	58	2 877	182	92	166	652	2 241	-	-	9
9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)												
6 067	130	898	99	4 189	239	256	43	213	3 153	-	-	10
3 285	52	512	55	2 243	137	136	24	126	1 691	-	-	11
2 782	78	386	44	1 946	102	120	19	87	1 462	-	-	12
9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)												
9.6.2.1 Fremdpflege												
5 486	104	748	91	3 915	217	240	25	146	2 933	-	-	13
2 970	45	423	51	2 099	125	130	13	84	1 574	-	-	14
2 516	59	325	40	1 816	92	110	12	62	1 359	-	-	15
9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)												
9.6.2.2 Verwandtenpflege												
581	26	150	8	274	22	16	18	67	220	-	-	16
315	7	89	4	144	12	6	11	42	117	-	-	17
266	19	61	4	130	10	10	7	25	103	-	-	18

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlich)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/ Adoptivfamilie (der Hilfee- mpfängerin/des Hilfee- mpfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder- tages- betreuung
1	Insgesamt	57 452	-	12 569	44 883	-
2	unter 1	1 029	-	99	930	-
3	1 - 3	4 549	-	581	3 968	-
4	3 - 6	8 751	-	1 580	7 171	-
5	6 - 9	9 660	-	1 978	7 682	-
6	9 - 12	10 236	-	2 278	7 958	-
7	12 - 15	10 037	-	2 519	7 518	-
8	15 - 18	9 802	-	2 808	6 994	-
9	18 - 21	3 195	-	697	2 498	-
10	21 - 27	193	-	29	164	-
11	unter 18	54 064	-	11 843	42 221	-
12	18 und älter	3 388	-	726	2 662	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	11 029	-	2 768	8 261	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 838	-	1 023	2 815	-
15	Männlich	29 250	-	6 368	22 882	-
16	unter 1	494	-	46	448	-
17	1 - 3	2 379	-	318	2 061	-
18	3 - 6	4 596	-	787	3 809	-
19	6 - 9	4 954	-	997	3 957	-
20	9 - 12	5 258	-	1 211	4 047	-
21	12 - 15	5 020	-	1 227	3 793	-
22	15 - 18	4 804	-	1 406	3 398	-
23	18 - 21	1 637	-	362	1 275	-
24	21 - 27	108	-	14	94	-
25	unter 18	27 505	-	5 992	21 513	-
26	18 und älter	1 745	-	376	1 369	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 615	-	1 412	4 203	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 012	-	544	1 468	-
29	Weiblich	28 202	-	6 201	22 001	-
30	unter 1	535	-	53	482	-
31	1 - 3	2 170	-	263	1 907	-
32	3 - 6	4 155	-	793	3 362	-
33	6 - 9	4 706	-	981	3 725	-
34	9 - 12	4 978	-	1 067	3 911	-
35	12 - 15	5 017	-	1 292	3 725	-
36	15 - 18	4 998	-	1 402	3 596	-
37	18 - 21	1 558	-	335	1 223	-
38	21 - 27	85	-	15	70	-
39	unter 18	26 559	-	5 851	20 708	-
40	18 und älter	1 643	-	350	1 293	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 414	-	1 356	4 058	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 826	-	479	1 347	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2009 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10A.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlich)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder- tages- betreuung
1	Insgesamt	12 520	-	2 367	10 153	-
2	unter 1	544	-	25	519	-
3	1 - 3	1 261	-	113	1 148	-
4	3 - 6	1 760	-	203	1 557	-
5	6 - 9	1 353	-	225	1 128	-
6	9 - 12	1 226	-	230	996	-
7	12 - 15	1 416	-	297	1 119	-
8	15 - 18	2 039	-	490	1 549	-
9	18 - 21	2 720	-	753	1 967	-
10	21 - 27	201	-	31	170	-
11	unter 18	9 599	-	1 583	8 016	-
12	18 und älter	2 921	-	784	2 137	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 605	-	550	2 055	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 065	-	233	832	-
15	Männlich	6 171	-	1 154	5 017	-
16	unter 1	290	-	17	273	-
17	1 - 3	644	-	60	584	-
18	3 - 6	904	-	106	798	-
19	6 - 9	720	-	114	606	-
20	9 - 12	615	-	114	501	-
21	12 - 15	640	-	126	514	-
22	15 - 18	904	-	230	674	-
23	18 - 21	1 344	-	375	969	-
24	21 - 27	110	-	12	98	-
25	unter 18	4 717	-	767	3 950	-
26	18 und älter	1 454	-	387	1 067	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 276	-	266	1 010	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	505	-	106	399	-
29	Weiblich	6 349	-	1 213	5 136	-
30	unter 1	254	-	8	246	-
31	1 - 3	617	-	53	564	-
32	3 - 6	856	-	97	759	-
33	6 - 9	633	-	111	522	-
34	9 - 12	611	-	116	495	-
35	12 - 15	776	-	171	605	-
36	15 - 18	1 135	-	260	875	-
37	18 - 21	1 376	-	378	998	-
38	21 - 27	91	-	19	72	-
39	unter 18	4 882	-	816	4 066	-
40	18 und älter	1 467	-	397	1 070	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 329	-	284	1 045	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	560	-	127	433	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10B.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfsart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	15 048	3 619	2 850	546	223	4 966	2 104	2 035	827	5 371	3 673	1 238	460	5 900	1 982	2 579	1 339
2	unter 1	2 112	400	274	92	34	853	355	348	150	1 132	810	227	95	1 059	343	485	231
3	1 - 3	2 502	542	395	103	44	997	398	417	182	1 183	830	261	92	1 168	370	505	293
4	3 - 6	2 849	664	515	102	47	1 060	450	441	169	1 115	772	260	83	1 162	348	522	292
5	6 - 9	2 111	572	448	80	44	741	315	306	120	769	495	210	64	813	253	363	197
6	9 - 12	1 577	461	367	74	20	463	170	199	94	464	306	99	59	544	198	225	121
7	12 - 15	1 696	529	463	47	19	416	174	188	54	358	242	87	29	559	215	226	118
8	15 - 18	1 712	374	325	37	12	331	173	113	45	288	183	75	30	510	217	215	78
9	18 - 21	482	76	63	10	3	103	67	23	13	60	35	18	7	85	38	38	9
10	21 - 27	7	1	-	1	-	2	2	-	-	2	-	1	1	-	-	-	-
11	unter 18	14 559	3 542	2 787	535	220	4 861	2 035	2 012	814	5 309	3 638	1 219	452	5 815	1 944	2 541	1 330
12	18 und älter	489	77	63	11	3	105	69	23	13	62	35	19	8	85	38	38	9
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 302	1 023	860	122	41	1 007	367	457	183	1 161	804	260	97	1 114	319	497	298
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 203	446	392	39	15	399	148	200	51	441	292	98	51	366	85	172	109
15	Männlich	7 513	1 796	1 407	270	119	2 519	1 093	1 029	397	2 709	1 852	631	226	3 019	990	1 316	713
16	unter 1	1 061	199	132	52	15	416	175	170	71	587	419	120	48	547	170	248	129
17	1 - 3	1 326	285	209	59	17	535	222	219	94	634	452	132	50	598	182	256	160
18	3 - 6	1 488	342	259	50	33	561	238	230	93	579	394	149	36	634	209	279	146
19	6 - 9	1 131	291	231	35	25	400	173	164	63	410	266	112	32	446	129	208	109
20	9 - 12	793	223	179	34	10	218	81	100	37	211	145	40	26	288	102	116	70
21	12 - 15	739	239	212	18	9	187	86	80	21	147	96	38	13	240	83	104	53
22	15 - 18	747	182	157	17	8	154	85	54	15	113	65	32	16	223	97	84	42
23	18 - 21	223	34	28	4	2	46	31	12	3	26	15	7	4	43	18	21	4
24	21 - 27	5	1	-	1	-	2	2	-	-	2	-	1	1	-	-	-	-
25	unter 18	7 285	1 761	1 379	265	117	2 471	1 060	1 017	394	2 681	1 837	623	221	2 976	972	1 295	709
26	18 und älter	228	35	28	5	2	48	33	12	3	28	15	8	5	43	18	21	4
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 616	506	420	65	21	510	207	220	83	576	384	137	55	555	163	242	150
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	596	227	195	25	7	211	80	104	27	212	128	58	26	182	45	77	60
29	Weiblich	7 535	1 823	1 443	276	104	2 447	1 011	1 006	430	2 662	1 821	607	234	2 881	992	1 263	626
30	unter 1	1 051	201	142	40	19	437	180	178	79	545	391	107	47	512	173	237	102
31	1 - 3	1 176	257	186	44	27	462	176	198	88	549	378	129	42	570	188	249	133
32	3 - 6	1 361	322	256	52	14	499	212	211	76	536	378	111	47	528	139	243	146
33	6 - 9	980	281	217	45	19	341	142	142	57	359	229	98	32	367	124	155	88
34	9 - 12	784	238	188	40	10	245	89	99	57	253	161	59	33	256	96	109	51
35	12 - 15	957	290	251	29	10	229	88	108	33	211	146	49	16	319	132	122	65
36	15 - 18	965	192	168	20	4	177	88	59	30	175	118	43	14	287	120	131	36
37	18 - 21	259	42	35	6	1	57	36	11	10	34	20	11	3	42	20	17	5
38	21 - 27	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	7 274	1 781	1 408	270	103	2 390	975	995	420	2 628	1 801	596	231	2 839	972	1 246	621
40	18 und älter	261	42	35	6	1	57	36	11	10	34	20	11	3	42	20	17	5
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 686	517	440	57	20	497	160	237	100	585	420	123	42	559	156	255	148
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	607	219	197	14	8	188	68	96	24	229	164	40	25	184	40	95	49

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung

11.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktslagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund	
3 482	1 343	1 300	839	1 795	641	598	556	1 056	382	362	312	1 166	316	408	442	571	138	229	204	1 619	
569	228	208	133	141	27	53	61	33	11	9	13	53	13	18	22	-	-	-	-	51	
602	232	209	161	186	42	63	81	54	13	15	26	112	14	41	57	-	-	-	-	208	
641	223	242	176	243	57	83	103	104	32	32	40	211	37	76	98	3	1	-	2	414	
479	163	176	140	184	57	60	67	156	44	50	62	172	32	62	78	67	20	24	23	284	
364	146	153	65	191	61	78	52	122	41	44	37	119	29	37	53	71	16	27	28	243	
382	155	141	86	283	105	91	87	204	70	83	51	140	45	49	46	118	19	48	51	208	
347	150	137	60	469	237	141	91	304	143	100	61	237	76	87	74	206	35	98	73	173	
97	46	34	17	95	53	28	14	77	27	28	22	122	70	38	14	104	46	32	26	37	
1	-	-	1	3	2	1	-	2	1	1	-	-	-	-	-	2	1	-	1	1	
3 384	1 297	1 266	821	1 697	586	569	542	977	354	333	290	1 044	246	370	428	465	91	197	177	1 581	
98	46	34	18	98	55	29	14	79	28	29	22	122	70	38	14	106	47	32	27	38	
835	337	284	214	436	142	151	143	221	83	80	58	205	48	71	86	106	23	52	31	319	
280	90	107	83	183	55	61	67	84	27	36	21	82	15	25	42	51	10	20	21	89	
1 712	647	638	427	817	268	270	279	570	207	190	173	596	147	221	228	321	83	126	112	819	
295	116	108	71	74	15	25	34	16	2	5	9	29	8	9	12	-	-	-	-	24	
318	121	109	88	100	22	36	42	32	7	8	17	56	7	21	28	-	-	-	-	104	
319	112	125	82	139	31	46	62	59	18	16	25	126	18	50	58	2	1	-	1	208	
246	76	90	80	101	35	30	36	113	34	40	39	99	15	36	48	45	13	19	13	159	
186	74	80	32	98	28	42	28	75	30	26	19	68	18	22	28	50	8	19	23	128	
171	65	63	43	115	42	33	40	87	31	30	26	67	23	26	18	56	13	23	20	88	
149	70	53	26	157	76	48	33	147	69	50	28	91	27	37	27	104	17	50	37	84	
27	13	10	4	32	19	9	4	40	15	15	10	60	31	20	9	62	30	15	17	23	
1	-	-	1	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	2	1	-	1	1	
1 684	634	628	422	784	249	260	275	529	191	175	163	536	116	201	219	257	52	111	94	795	
28	13	10	5	33	19	10	4	41	16	15	10	60	31	20	9	64	31	15	18	24	
390	155	128	107	178	51	60	67	105	40	37	28	92	18	33	41	55	15	27	13	163	
130	45	43	42	74	21	25	28	44	14	19	11	44	11	10	23	29	5	12	12	52	
1 770	696	662	412	978	373	328	277	486	175	172	139	570	169	187	214	250	55	103	92	800	
274	112	100	62	67	12	28	27	17	9	4	4	24	5	9	10	-	-	-	-	27	
284	111	100	73	86	20	27	39	22	6	7	9	56	7	20	29	-	-	-	-	104	
322	111	117	94	104	26	37	41	45	14	16	15	85	19	26	40	1	-	-	1	206	
233	87	86	60	83	22	30	31	43	10	10	23	73	17	26	30	22	7	5	10	125	
178	72	73	33	93	33	36	24	47	11	18	18	51	11	15	25	21	8	8	5	115	
211	90	78	43	168	63	58	47	117	39	53	25	73	22	23	28	62	6	25	31	120	
198	80	84	34	312	161	93	58	157	74	50	33	146	49	50	47	102	18	48	36	89	
70	33	24	13	63	34	19	10	37	12	13	12	62	39	18	5	42	16	17	9	14	
-	-	-	-	2	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 700	663	638	399	913	337	309	267	448	163	158	127	508	130	169	209	208	39	86	83	786	
70	33	24	13	65	36	19	10	38	12	14	12	62	39	18	5	42	16	17	9	14	
445	182	156	107	258	91	91	76	116	43	43	30	113	30	38	45	51	8	25	18	156	
150	45	64	41	109	34	36	39	40	13	17	10	38	4	15	19	22	5	8	9	37	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfear)t)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																		
1	Insgesamt	13 471	3 316	2 620	497	199	4 432	1 881	1 827	724	4 749	3 269	1 090	390	5 268	1 805	2 294	1 169
2	Männlich	6 711	1 633	1 287	241	105	2 246	988	914	344	2 383	1 635	558	190	2 688	901	1 161	626
3	Weiblich	6 760	1 683	1 333	256	94	2 186	893	913	380	2 366	1 634	532	200	2 580	904	1 133	543
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																		
11.6.1.1 Fremdpflege																		
4	Insgesamt	10 493	2 430	1 890	378	162	3 466	1 417	1 449	600	3 985	2 779	896	310	4 159	1 384	1 834	941
5	Männlich	5 260	1 216	939	190	87	1 782	754	740	288	2 006	1 397	454	155	2 107	684	934	489
6	Weiblich	5 233	1 214	951	188	75	1 684	663	709	312	1 979	1 382	442	155	2 052	700	900	452
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																		
11.6.1.2 Verwandtenpflege																		
7	Insgesamt	2 978	886	730	119	37	966	464	378	124	764	490	194	80	1 109	421	460	228
8	Männlich	1 451	417	348	51	18	464	234	174	56	377	238	104	35	581	217	227	137
9	Weiblich	1 527	469	382	68	19	502	230	204	68	387	252	90	45	528	204	233	91
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																		
10	Insgesamt	1 577	303	230	49	24	534	223	208	103	622	404	148	70	632	177	285	170
11	Männlich	802	163	120	29	14	273	105	115	53	326	217	73	36	331	89	155	87
12	Weiblich	775	140	110	20	10	261	118	93	50	296	187	75	34	301	88	130	83
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																		
11.6.2.1 Fremdpflege																		
13	Insgesamt	1 426	266	203	43	20	482	203	180	99	585	379	142	64	581	159	266	156
14	Männlich	726	143	106	25	12	245	97	97	51	311	207	70	34	303	81	143	79
15	Weiblich	700	123	97	18	8	237	106	83	48	274	172	72	30	278	78	123	77
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																		
11.6.2.2 Verwandtenpflege																		
16	Insgesamt	151	37	27	6	4	52	20	28	4	37	25	6	6	51	18	19	14
17	Männlich	76	20	14	4	2	28	8	18	2	15	10	3	2	28	8	12	8
18	Weiblich	75	17	13	2	2	24	12	10	2	22	15	3	4	23	10	7	6

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
11 Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfe
11.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfegewährung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																						
3 115	1 213	1 153	749	1 617	575	542	500	902	324	310	268	979	268	337	374	482	113	201	168	1 403	1	
1 538	582	571	385	734	240	247	247	490	177	164	149	499	130	181	188	270	67	111	92	704	2	
1 577	631	582	364	883	335	295	253	412	147	146	119	480	138	156	186	212	46	90	76	699	3	
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																						
11.6.1.1 Fremdpflege																						
2 376	908	872	596	1 221	442	400	379	698	245	234	219	804	215	282	307	363	90	157	116	1 123	4	
1 183	438	434	311	548	184	172	192	364	128	114	122	410	105	152	153	210	53	89	68	578	5	
1 193	470	438	285	673	258	228	187	334	117	120	97	394	110	130	154	153	37	68	48	545	6	
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																						
11.6.1.2 Verwandtenpflege																						
739	305	281	153	396	133	142	121	204	79	76	49	175	53	55	67	119	23	44	52	280	7	
355	144	137	74	186	56	75	55	126	49	50	27	89	25	29	35	60	14	22	24	126	8	
384	161	144	79	210	77	67	66	78	30	26	22	86	28	26	32	59	9	22	28	154	9	
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																						
367	130	147	90	178	66	56	56	154	58	52	44	187	48	71	68	89	25	28	36	216	10	
174	65	67	42	83	28	23	32	80	30	26	24	97	17	40	40	51	16	15	20	115	11	
193	65	80	48	95	38	33	24	74	28	26	20	90	31	31	28	38	9	13	16	101	12	
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																						
11.6.2.1 Fremdpflege																						
325	115	133	77	144	51	46	47	138	52	45	41	165	43	63	59	78	19	27	32	202	13	
151	53	62	36	67	23	20	24	72	27	23	22	86	14	36	36	46	12	15	19	106	14	
174	62	71	41	77	28	26	23	66	25	22	19	79	29	27	23	32	7	12	13	96	15	
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																						
11.6.2.2 Verwandtenpflege																						
42	15	14	13	34	15	10	9	16	6	7	3	22	5	8	9	11	6	1	4	14	16	
23	12	5	6	16	5	3	8	8	3	3	2	11	3	4	4	5	4	-	1	9	17	
19	3	9	7	18	10	7	1	8	3	4	1	11	2	4	5	6	2	1	3	5	18	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	57 452	11 546	8 476	2 217	853	20 856	8 661	8 432	3 763	22 532	15 125	5 520	1 887	22 713	7 267	10 098	5 348
2	unter 1	1 029	179	116	48	15	429	168	185	76	570	414	113	43	545	178	239	128
3	1 - 3	4 549	798	524	183	91	1 936	740	802	394	2 462	1 777	491	194	2 291	731	1 051	509
4	3 - 6	8 751	1 509	1 054	319	136	3 586	1 463	1 433	690	4 138	2 862	955	321	4 045	1 193	1 854	998
5	6 - 9	9 660	1 769	1 270	348	151	3 702	1 526	1 483	693	4 178	2 791	1 043	344	4 036	1 171	1 882	983
6	9 - 12	10 236	1 967	1 407	405	155	3 686	1 524	1 509	653	3 850	2 536	975	339	3 984	1 318	1 688	978
7	12 - 15	10 037	2 225	1 699	390	136	3 448	1 441	1 408	599	3 419	2 208	928	283	3 567	1 200	1 536	831
8	15 - 18	9 802	2 365	1 857	382	126	3 098	1 328	1 250	520	2 985	1 932	781	272	3 275	1 112	1 447	716
9	18 - 21	3 195	707	530	135	42	906	432	339	135	878	569	225	84	910	339	379	192
10	21 - 27	193	27	19	7	1	65	39	23	3	52	36	9	7	60	25	22	13
11	unter 18	54 064	10 812	7 927	2 075	810	19 885	8 190	8 070	3 625	21 602	14 520	5 286	1 796	21 743	6 903	9 697	5 143
12	18 und älter	3 388	734	549	142	43	971	471	362	138	930	605	234	91	970	364	401	205
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	11 029	2 924	2 307	454	163	3 825	1 464	1 627	734	4 088	2 658	1 040	390	3 889	1 118	1 732	1 039
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 838	1 237	1 052	139	46	1 381	542	633	206	1 411	853	381	177	1 323	304	587	432
15	Männlich	29 250	5 805	4 243	1 121	441	10 582	4 478	4 257	1 847	11 486	7 728	2 806	952	11 738	3 790	5 213	2 735
16	unter 1	494	84	53	25	6	204	82	90	32	286	212	53	21	276	81	120	75
17	1 - 3	2 379	401	256	101	44	1 030	393	419	218	1 298	959	242	97	1 187	381	550	256
18	3 - 6	4 596	772	521	168	83	1 871	763	735	373	2 193	1 505	530	158	2 161	659	998	504
19	6 - 9	4 954	918	681	161	76	1 912	785	787	340	2 113	1 423	514	176	2 111	628	977	506
20	9 - 12	5 258	994	707	204	83	1 859	792	742	325	1 961	1 288	497	176	2 074	667	893	514
21	12 - 15	5 020	1 074	809	201	64	1 698	748	684	266	1 720	1 102	472	146	1 814	613	774	427
22	15 - 18	4 804	1 187	936	184	67	1 525	677	614	234	1 435	932	376	127	1 605	563	686	356
23	18 - 21	1 637	362	273	72	17	454	220	176	58	446	282	117	47	476	185	199	92
24	21 - 27	108	13	7	5	1	29	18	10	1	34	25	5	4	34	13	16	5
25	unter 18	27 505	5 430	3 963	1 044	423	10 099	4 240	4 071	1 788	11 006	7 421	2 684	901	11 228	3 592	4 998	2 638
26	18 und älter	1 745	375	280	77	18	483	238	186	59	480	307	122	51	510	198	215	97
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 615	1 477	1 168	224	85	1 974	774	828	372	2 051	1 322	524	205	2 023	592	907	524
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 012	640	547	70	23	744	302	336	106	725	436	198	91	712	162	316	234
29	Weiblich	28 202	5 741	4 233	1 096	412	10 274	4 183	4 175	1 916	11 046	7 397	2 714	935	10 975	3 477	4 885	2 613
30	unter 1	535	95	63	23	9	225	86	95	44	284	202	60	22	269	97	119	53
31	1 - 3	2 170	397	268	82	47	906	347	383	176	1 164	818	249	97	1 104	350	501	253
32	3 - 6	4 155	737	533	151	53	1 715	700	698	317	1 945	1 357	425	163	1 884	534	856	494
33	6 - 9	4 706	851	589	187	75	1 790	741	696	353	2 065	1 368	529	168	1 925	543	905	477
34	9 - 12	4 978	973	700	201	72	1 827	732	767	328	1 889	1 248	478	163	1 910	651	795	464
35	12 - 15	5 017	1 151	890	189	72	1 750	693	724	333	1 699	1 106	456	137	1 753	587	762	404
36	15 - 18	4 998	1 178	921	198	59	1 573	651	636	286	1 550	1 000	405	145	1 670	549	761	360
37	18 - 21	1 558	345	257	63	25	452	212	163	77	432	287	108	37	434	154	180	100
38	21 - 27	85	14	12	2	-	36	21	13	2	18	11	4	3	26	12	6	8
39	unter 18	26 559	5 382	3 964	1 031	387	9 786	3 950	3 999	1 837	10 596	7 099	2 602	895	10 515	3 311	4 699	2 505
40	18 und älter	1 643	359	269	65	25	488	233	176	79	450	298	112	40	460	166	186	108
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 414	1 447	1 139	230	78	1 851	690	799	362	2 037	1 336	516	185	1 866	526	825	515
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 826	597	505	69	23	637	240	297	100	686	417	183	86	611	142	271	198

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung

noch: 11.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

am 31.12.

Gründen für die Hilfestellung

Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	Lfd. Nr.
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund	
13 582	5 291	5 088	3 203	5 314	1 540	1 921	1 853	2 379	740	837	802	3 605	890	1 126	1 589	1 202	314	373	515	9 148	1
285	112	105	68	64	12	20	32	16	5	4	7	20	4	5	11	-	-	-	-	20	2
1 213	438	450	325	297	57	112	128	93	32	31	30	167	27	60	80	-	-	-	-	223	3
2 150	780	803	567	702	141	254	307	223	54	73	96	504	91	148	265	11	8	-	3	1 105	4
2 368	918	858	592	705	168	239	298	332	82	115	135	625	112	193	320	99	29	29	41	1 593	5
2 459	976	938	545	925	252	357	316	455	131	163	161	638	143	189	306	204	38	56	110	1 911	6
2 300	922	872	506	929	259	349	321	475	163	162	150	582	144	170	268	263	62	67	134	1 939	7
2 133	861	801	471	1 272	478	450	344	554	179	207	168	679	201	223	255	395	88	142	165	1 766	8
642	274	247	121	400	170	130	100	214	81	79	54	362	155	129	78	213	83	73	57	562	9
32	10	14	8	20	3	10	7	17	13	3	1	28	13	9	6	17	6	6	5	29	10
12 908	5 007	4 827	3 074	4 894	1 367	1 781	1 746	2 148	646	755	747	3 215	722	988	1 505	972	225	294	453	8 557	11
674	284	261	129	420	173	140	107	231	94	82	55	390	168	138	84	230	89	79	62	591	12
2 838	1 159	995	684	1 314	355	501	458	473	169	154	150	602	143	191	268	241	73	71	97	1 583	13
858	324	292	242	522	131	202	189	172	67	59	46	240	55	61	124	113	38	38	37	472	14
6 769	2 535	2 567	1 667	2 676	762	969	945	1 393	430	486	477	1 955	454	633	868	731	185	223	323	4 645	15
126	48	48	30	31	4	10	17	9	1	3	5	12	2	3	7	-	-	-	-	11	16
630	231	234	165	162	36	56	70	51	15	19	17	95	17	35	43	-	-	-	-	91	17
1 105	403	411	291	375	78	128	169	125	34	37	54	263	44	81	138	8	5	-	3	584	18
1 213	438	450	325	372	83	124	165	206	46	76	84	362	59	118	185	55	12	22	21	799	19
1 212	467	466	279	492	135	196	161	289	94	95	100	366	83	109	174	134	24	38	72	1 001	20
1 154	439	438	277	475	146	177	152	280	86	98	96	305	69	101	135	154	32	35	87	976	21
1 025	388	400	237	565	197	214	154	304	105	110	89	336	91	112	133	243	57	85	101	858	22
289	116	116	57	190	82	57	51	118	41	46	31	199	80	69	50	124	50	39	35	308	23
15	5	4	6	14	1	7	6	11	8	2	1	17	9	5	3	13	5	4	4	17	24
6 465	2 414	2 447	1 604	2 472	679	905	888	1 264	381	438	445	1 739	365	559	815	594	130	180	284	4 320	25
304	121	120	63	204	83	64	57	129	49	48	32	216	89	74	53	137	55	43	39	325	26
1 425	577	504	344	651	161	255	235	286	109	90	87	335	68	115	152	146	43	44	59	801	27
435	161	151	123	275	62	114	99	111	46	33	32	138	27	38	73	77	22	28	27	247	28
6 813	2 756	2 521	1 536	2 638	778	952	908	986	310	351	325	1 650	436	493	721	471	129	150	192	4 503	29
159	64	57	38	33	8	10	15	7	4	1	2	8	2	2	4	-	-	-	-	9	30
583	207	216	160	135	21	56	58	42	17	12	13	72	10	25	37	-	-	-	-	132	31
1 045	377	392	276	327	63	126	138	98	20	36	42	241	47	67	127	3	3	-	-	521	32
1 155	480	408	267	333	85	115	133	126	36	39	51	263	53	75	135	44	17	7	20	794	33
1 247	509	472	266	433	117	161	155	166	37	68	61	272	60	80	132	70	14	18	38	910	34
1 146	483	434	229	454	113	172	169	195	77	64	54	277	75	69	133	109	30	32	47	963	35
1 108	473	401	234	707	281	236	190	250	74	97	79	343	110	111	122	152	31	57	64	908	36
353	158	131	64	210	88	73	49	96	40	33	23	163	75	60	28	89	33	34	22	254	37
17	5	10	2	6	2	3	1	6	5	1	-	11	4	4	3	4	1	2	1	12	38
6 443	2 593	2 380	1 470	2 422	688	876	858	884	265	317	302	1 476	357	429	690	378	95	114	169	4 237	39
370	163	141	66	216	90	76	50	102	45	34	23	174	79	64	31	93	34	36	23	266	40
1 413	582	491	340	663	194	246	223	187	60	64	63	267	75	76	116	95	30	27	38	782	41
423	163	141	119	247	69	88	90	61	21	26	14	102	28	23	51	36	16	10	10	225	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Hilfen															
			davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																		
1	Insgesamt	51 385	10 529	7 767	2 005	757	18 645	7 823	7 508	3 314	19 758	13 314	4 760	1 684	20 345	6 637	9 027	4 681
2	Männlich	25 965	5 249	3 858	1 005	386	9 379	4 030	3 739	1 610	9 988	6 733	2 417	838	10 439	3 440	4 627	2 372
3	Weiblich	25 420	5 280	3 909	1 000	371	9 266	3 793	3 769	1 704	9 770	6 581	2 343	846	9 906	3 197	4 400	2 309
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																		
11.6.1.1 Fremdpflege																		
4	Insgesamt	39 397	6 975	4 870	1 506	599	14 547	5 890	5 930	2 727	16 669	11 424	3 888	1 357	16 073	4 987	7 254	3 832
5	Männlich	19 912	3 496	2 418	778	300	7 321	3 037	2 958	1 326	8 421	5 756	1 981	684	8 206	2 587	3 708	1 911
6	Weiblich	19 485	3 479	2 452	728	299	7 226	2 853	2 972	1 401	8 248	5 668	1 907	673	7 867	2 400	3 546	1 921
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																		
11.6.1.2 Verwandtenpflege																		
7	Insgesamt	11 988	3 554	2 897	499	158	4 098	1 933	1 578	587	3 089	1 890	872	327	4 272	1 650	1 773	849
8	Männlich	6 053	1 753	1 440	227	86	2 058	993	781	284	1 567	977	436	154	2 233	853	919	461
9	Weiblich	5 935	1 801	1 457	272	72	2 040	940	797	303	1 522	913	436	173	2 039	797	854	388
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																		
10	Insgesamt	6 067	1 017	709	212	96	2 211	838	924	449	2 774	1 811	760	203	2 368	630	1 071	667
11	Männlich	3 285	556	385	116	55	1 203	448	518	237	1 498	995	389	114	1 299	350	586	363
12	Weiblich	2 782	461	324	96	41	1 008	390	406	212	1 276	816	371	89	1 069	280	485	304
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																		
11.6.2.1 Fremdpflege																		
13	Insgesamt	5 486	843	575	184	84	1 990	749	828	413	2 579	1 688	707	184	2 175	568	988	619
14	Männlich	2 970	460	310	100	50	1 087	404	465	218	1 397	929	362	106	1 193	320	541	332
15	Weiblich	2 516	383	265	84	34	903	345	363	195	1 182	759	345	78	982	248	447	287
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																		
11.6.2.2 Verwandtenpflege																		
16	Insgesamt	581	174	134	28	12	221	89	96	36	195	123	53	19	193	62	83	48
17	Männlich	315	96	75	16	5	116	44	53	19	101	66	27	8	106	30	45	31
18	Weiblich	266	78	59	12	7	105	45	43	17	94	57	26	11	87	32	38	17

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung

noch: 11.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

am 31.12.																							Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																							
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels			
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund			
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																							
12 164	4 806	4 494	2 864	4 806	1 417	1 748	1 641	2 035	658	708	669	2 962	758	936	1 268	1 037	277	322	438	7 928	1		
6 014	2 285	2 244	1 485	2 411	699	872	840	1 183	382	409	392	1 612	394	520	698	621	160	194	267	3 984	2		
6 150	2 521	2 250	1 379	2 395	718	876	801	852	276	299	277	1 350	364	416	570	416	117	128	171	3 944	3		
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																							
11.6.1.1 Fremdpflege																							
9 240	3 523	3 447	2 270	3 439	951	1 219	1 269	1 499	473	521	505	2 360	602	724	1 034	685	195	205	285	6 482	4		
4 553	1 668	1 700	1 185	1 718	461	596	661	840	260	294	286	1 264	315	394	555	399	110	121	168	3 300	5		
4 687	1 855	1 747	1 085	1 721	490	623	608	659	213	227	219	1 096	287	330	479	286	85	84	117	3 182	6		
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																							
11.6.1.2 Verwandtenpflege																							
2 924	1 283	1 047	594	1 367	466	529	372	536	185	187	164	602	156	212	234	352	82	117	153	1 446	7		
1 461	617	544	300	693	238	276	179	343	122	115	106	348	79	126	143	222	50	73	99	684	8		
1 463	666	503	294	674	228	253	193	193	63	72	58	254	77	86	91	130	32	44	54	762	9		
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																							
1 418	485	594	339	508	123	173	212	344	82	129	133	643	132	190	321	165	37	51	77	1 220	10		
755	250	323	182	265	63	97	105	210	48	77	85	343	60	113	170	110	25	29	56	661	11		
663	235	271	157	243	60	76	107	134	34	52	48	300	72	77	151	55	12	22	21	559	12		
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																							
11.6.2.1 Fremdpflege																							
1 258	420	538	300	436	99	145	192	301	74	114	113	580	120	170	290	142	32	46	64	1 161	13		
661	206	291	164	228	55	80	93	181	43	68	70	315	54	104	157	95	21	25	49	628	14		
597	214	247	136	208	44	65	99	120	31	46	43	265	66	66	133	47	11	21	15	533	15		
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																							
11.6.2.2 Verwandtenpflege																							
160	65	56	39	72	24	28	20	43	8	15	20	63	12	20	31	23	5	5	13	59	16		
94	44	32	18	37	8	17	12	29	5	9	15	28	6	9	13	15	4	4	7	33	17		
66	21	24	21	35	16	11	8	14	3	6	5	35	6	11	18	8	1	1	6	26	18		

Lfd.- Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt	57 452	-	-	-	-	-	-	276	57 176
2	unter 1	1 029	-	-	-	-	-	-	2	1 027
3	1 - 3	4 549	-	-	-	-	-	-	26	4 523
4	3 - 6	8 751	-	-	-	-	-	-	44	8 707
5	6 - 9	9 660	-	-	-	-	-	-	34	9 626
6	9 - 12	10 236	-	-	-	-	-	-	40	10 196
7	12 - 15	10 037	-	-	-	-	-	-	52	9 985
8	15 - 18	9 802	-	-	-	-	-	-	49	9 753
9	18 - 21	3 195	-	-	-	-	-	-	25	3 170
10	21 - 27	193	-	-	-	-	-	-	4	189
11	unter 18	54 064	-	-	-	-	-	-	247	53 817
12	18 und älter	3 388	-	-	-	-	-	-	29	3 359
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft									
	mindestens eines Elternteils.....	11 029	-	-	-	-	-	-	57	10 972
14	in der Familie wird vorrangig									
	nicht deutsch gesprochen.....	3 838	-	-	-	-	-	-	27	3 811
15	Männlich	29 250	-	-	-	-	-	-	161	29 089
16	unter 1	494	-	-	-	-	-	-	2	492
17	1 - 3	2 379	-	-	-	-	-	-	19	2 360
18	3 - 6	4 596	-	-	-	-	-	-	24	4 572
19	6 - 9	4 954	-	-	-	-	-	-	16	4 938
20	9 - 12	5 258	-	-	-	-	-	-	22	5 236
21	12 - 15	5 020	-	-	-	-	-	-	33	4 987
22	15 - 18	4 804	-	-	-	-	-	-	24	4 780
23	18 - 21	1 637	-	-	-	-	-	-	19	1 618
24	21 - 27	108	-	-	-	-	-	-	2	106
25	unter 18	27 505	-	-	-	-	-	-	140	27 365
26	18 und älter	1 745	-	-	-	-	-	-	21	1 724
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft									
	mindestens eines Elternteils.....	5 615	-	-	-	-	-	-	33	5 582
28	in der Familie wird vorrangig									
	nicht deutsch gesprochen.....	2 012	-	-	-	-	-	-	22	1 990
29	Weiblich	28 202	-	-	-	-	-	-	115	28 087
30	unter 1	535	-	-	-	-	-	-	-	535
31	1 - 3	2 170	-	-	-	-	-	-	7	2 163
32	3 - 6	4 155	-	-	-	-	-	-	20	4 135
33	6 - 9	4 706	-	-	-	-	-	-	18	4 688
34	9 - 12	4 978	-	-	-	-	-	-	18	4 960
35	12 - 15	5 017	-	-	-	-	-	-	19	4 998
36	15 - 18	4 998	-	-	-	-	-	-	25	4 973
37	18 - 21	1 558	-	-	-	-	-	-	6	1 552
38	21 - 27	85	-	-	-	-	-	-	2	83
39	unter 18	26 559	-	-	-	-	-	-	107	26 452
40	18 und älter	1 643	-	-	-	-	-	-	8	1 635
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft									
	mindestens eines Elternteils.....	5 414	-	-	-	-	-	-	24	5 390
42	in der Familie wird vorrangig									
	nicht deutsch gesprochen.....	1 826	-	-	-	-	-	-	5	1 821

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

12.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs-stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
12 520	-	-	-	-	-	-	115	12 405	1
544	-	-	-	-	-	-	2	542	2
1 261	-	-	-	-	-	-	13	1 248	3
1 760	-	-	-	-	-	-	20	1 740	4
1 353	-	-	-	-	-	-	14	1 339	5
1 226	-	-	-	-	-	-	16	1 210	6
1 416	-	-	-	-	-	-	14	1 402	7
2 039	-	-	-	-	-	-	22	2 017	8
2 720	-	-	-	-	-	-	13	2 707	9
201	-	-	-	-	-	-	1	200	10
9 599	-	-	-	-	-	-	101	9 498	11
2 921	-	-	-	-	-	-	14	2 907	12
2 605	-	-	-	-	-	-	22	2 583	13
1 065	-	-	-	-	-	-	8	1 057	14
6 171	-	-	-	-	-	-	61	6 110	15
290	-	-	-	-	-	-	-	290	16
644	-	-	-	-	-	-	8	636	17
904	-	-	-	-	-	-	9	895	18
720	-	-	-	-	-	-	8	712	19
615	-	-	-	-	-	-	11	604	20
640	-	-	-	-	-	-	10	630	21
904	-	-	-	-	-	-	10	894	22
1 344	-	-	-	-	-	-	5	1 339	23
110	-	-	-	-	-	-	-	110	24
4 717	-	-	-	-	-	-	56	4 661	25
1 454	-	-	-	-	-	-	5	1 449	26
1 276	-	-	-	-	-	-	13	1 263	27
505	-	-	-	-	-	-	4	501	28
6 349	-	-	-	-	-	-	54	6 295	29
254	-	-	-	-	-	-	2	252	30
617	-	-	-	-	-	-	5	612	31
856	-	-	-	-	-	-	11	845	32
633	-	-	-	-	-	-	6	627	33
611	-	-	-	-	-	-	5	606	34
776	-	-	-	-	-	-	4	772	35
1 135	-	-	-	-	-	-	12	1 123	36
1 376	-	-	-	-	-	-	8	1 368	37
91	-	-	-	-	-	-	1	90	38
4 882	-	-	-	-	-	-	45	4 837	39
1 467	-	-	-	-	-	-	9	1 458	40
1 329	-	-	-	-	-	-	9	1 320	41
560	-	-	-	-	-	-	4	556	42

Lfd.- Nr.	Geschlecht	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
12.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)										
1	Insgesamt	51 385	-	-	-	-	-	-	250	51 135
2	Männlich	25 965	-	-	-	-	-	-	142	25 823
3	Weiblich	25 420	-	-	-	-	-	-	108	25 312
12.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)										
12.6.1.1 Fremdpflege										
4	Insgesamt	39 397	-	-	-	-	-	-	192	39 205
5	Männlich	19 912	-	-	-	-	-	-	110	19 802
6	Weiblich	19 485	-	-	-	-	-	-	82	19 403
12.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)										
12.6.1.2 Verwandtenpflege										
7	Insgesamt	11 988	-	-	-	-	-	-	58	11 930
8	Männlich	6 053	-	-	-	-	-	-	32	6 021
9	Weiblich	5 935	-	-	-	-	-	-	26	5 909
12.6.2 Sonderpflege (Satz 2)										
10	Insgesamt	6 067	-	-	-	-	-	-	26	6 041
11	Männlich	3 285	-	-	-	-	-	-	19	3 266
12	Weiblich	2 782	-	-	-	-	-	-	7	2 775
12.6.2 Sonderpflege (Satz 2)										
12.6.2.1 Fremdpflege										
13	Insgesamt	5 486	-	-	-	-	-	-	18	5 468
14	Männlich	2 970	-	-	-	-	-	-	12	2 958
15	Weiblich	2 516	-	-	-	-	-	-	6	2 510
12.6.2 Sonderpflege (Satz 2)										
12.6.2.2 Verwandtenpflege										
16	Insgesamt	581	-	-	-	-	-	-	8	573
17	Männlich	315	-	-	-	-	-	-	7	308
18	Weiblich	266	-	-	-	-	-	-	1	265

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

12.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
12.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)									
11 224	-	-	-	-	-	-	99	11 125	1
5 505	-	-	-	-	-	-	53	5 452	2
5 719	-	-	-	-	-	-	46	5 673	3
12.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)									
12.6.1.1 Fremdpflege									
8 970	-	-	-	-	-	-	84	8 886	4
4 406	-	-	-	-	-	-	45	4 361	5
4 564	-	-	-	-	-	-	39	4 525	6
12.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)									
12.6.1.2 Verwandtenpflege									
2 254	-	-	-	-	-	-	15	2 239	7
1 099	-	-	-	-	-	-	8	1 091	8
1 155	-	-	-	-	-	-	7	1 148	9
12.6.2 Sonderpflege (Satz 2)									
1 296	-	-	-	-	-	-	16	1 280	10
666	-	-	-	-	-	-	8	658	11
630	-	-	-	-	-	-	8	622	12
12.6.2 Sonderpflege (Satz 2)									
12.6.2.1 Fremdpflege									
1 183	-	-	-	-	-	-	14	1 169	13
611	-	-	-	-	-	-	6	605	14
572	-	-	-	-	-	-	8	564	15
12.6.2 Sonderpflege (Satz 2)									
12.6.2.2 Verwandtenpflege									
113	-	-	-	-	-	-	2	111	16
55	-	-	-	-	-	-	2	53	17
58	-	-	-	-	-	-	-	58	18

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan				Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe
				zu- sammen	davon durch					
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst	den Minder- jährigen			
1	Insgesamt	12 520	5 777	2 574	1 086	1 015	473	269	1 606	2 294
2	unter 1	544	314	52	32	20	-	32	27	119
3	1 - 3	1 261	587	112	62	50	-	65	236	261
4	3 - 6	1 760	736	180	81	99	-	87	423	334
5	6 - 9	1 353	507	208	91	112	5	41	296	301
6	9 - 12	1 226	459	255	96	145	14	13	240	259
7	12 - 15	1 416	456	482	142	220	120	11	192	275
8	15 - 18	2 039	598	891	253	304	334	20	159	371
9	18 - 21	2 720	1 950	381	317	64	-	-	31	358
10	21 - 27	201	170	13	12	1	-	-	2	16
11	unter 18	9 599	3 657	2 180	757	950	473	269	1 573	1 920
12	18 und älter	2 921	2 120	394	329	65	-	-	33	374
	und zwar mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils.....	2 605	1 197	524	222	193	109	43	286	555
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 065	467	237	99	94	44	19	111	231
15	Männlich	6 171	2 895	1 217	497	554	166	136	795	1 128
16	unter 1	290	166	27	18	9	-	20	10	67
17	1 - 3	644	299	51	26	25	-	30	122	142
18	3 - 6	904	401	98	41	57	-	37	206	162
19	6 - 9	720	276	117	45	69	3	23	164	140
20	9 - 12	615	221	143	49	88	6	6	107	138
21	12 - 15	640	193	207	55	117	35	7	101	132
22	15 - 18	904	275	381	105	154	122	13	70	165
23	18 - 21	1 344	968	187	153	34	-	-	13	176
24	21 - 27	110	96	6	5	1	-	-	2	6
25	unter 18	4 717	1 831	1 024	339	519	166	136	780	946
26	18 und älter	1 454	1 064	193	158	35	-	-	15	182
	und zwar mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils.....	1 276	588	256	106	108	42	25	153	254
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	505	222	122	50	56	16	10	51	100
29	Weiblich	6 349	2 882	1 357	589	461	307	133	811	1 166
30	unter 1	254	148	25	14	11	-	12	17	52
31	1 - 3	617	288	61	36	25	-	35	114	119
32	3 - 6	856	335	82	40	42	-	50	217	172
33	6 - 9	633	231	91	46	43	2	18	132	161
34	9 - 12	611	238	112	47	57	8	7	133	121
35	12 - 15	776	263	275	87	103	85	4	91	143
36	15 - 18	1 135	323	510	148	150	212	7	89	206
37	18 - 21	1 376	982	194	164	30	-	-	18	182
38	21 - 27	91	74	7	7	-	-	-	-	10
39	unter 18	4 882	1 826	1 156	418	431	307	133	793	974
40	18 und älter	1 467	1 056	201	171	30	-	-	18	192
	und zwar mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils.....	1 329	609	268	116	85	67	18	133	301
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	560	245	115	49	38	28	9	60	131

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan/ Beratungs- zielen	Beendigung abweichend von Hilfeplan				Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe
				zu- sammen	davon durch					
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst	den Minder- jährigen			
13.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)										
1	Insgesamt	11 224	5 207	2 287	975	884	428	258	1 378	2 094
2	Männlich	5 505	2 600	1 077	446	478	153	129	676	1 023
3	Weiblich	5 719	2 607	1 210	529	406	275	129	702	1 071
13.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)										
13.6.1.1 Fremdpflege										
4	Insgesamt	8 970	4 173	1 840	763	737	340	251	1 116	1 590
5	Männlich	4 406	2 072	874	346	409	119	122	549	789
6	Weiblich	4 564	2 101	966	417	328	221	129	567	801
13.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)										
13.6.1.2 Verwandtenpflege										
7	Insgesamt	2 254	1 034	447	212	147	88	7	262	504
8	Männlich	1 099	528	203	100	69	34	7	127	234
9	Weiblich	1 155	506	244	112	78	54	-	135	270
13.6.2 Sonderpflege (Satz 2)										
10	Insgesamt	1 296	570	287	111	131	45	11	228	200
11	Männlich	666	295	140	51	76	13	7	119	105
12	Weiblich	630	275	147	60	55	32	4	109	95
13.6.2 Sonderpflege (Satz 2)										
13.6.2.1 Fremdpflege										
13	Insgesamt	1 183	511	268	101	124	43	11	221	172
14	Männlich	611	267	131	47	72	12	7	115	91
15	Weiblich	572	244	137	54	52	31	4	106	81
13.6.2 Sonderpflege (Satz 2)										
13.6.2.2 Verwandtenpflege										
16	Insgesamt	113	59	19	10	7	2	-	7	28
17	Männlich	55	28	9	4	4	1	-	4	14
18	Weiblich	58	31	10	6	3	1	-	3	14

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt	12 501	3 987	948	948	968
2	unter 1	544	219	27	42	-
3	1 - 3	1 257	555	41	76	-
4	3 - 6	1 760	746	74	93	-
5	6 - 9	1 349	545	56	72	-
6	9 - 12	1 226	482	57	50	-
7	12 - 15	1 415	557	74	47	4
8	15 - 18	2 036	670	118	110	123
9	18 - 21	2 713	205	477	416	780
10	21 - 27	201	8	24	42	61
11	unter 18	9 587	3 774	447	490	127
12	18 und älter	2 914	213	501	458	841
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 601	1 005	190	159	165
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 064	427	74	53	54
15	Männlich	6 163	1 961	490	473	413
16	unter 1	290	113	13	26	-
17	1 - 3	642	294	19	29	-
18	3 - 6	904	395	37	46	-
19	6 - 9	720	274	29	40	-
20	9 - 12	615	213	35	32	-
21	12 - 15	639	246	37	17	2
22	15 - 18	904	310	60	53	44
23	18 - 21	1 339	112	250	208	334
24	21 - 27	110	4	10	22	33
25	unter 18	4 714	1 845	230	243	46
26	18 und älter	1 449	116	260	230	367
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 273	502	90	73	75
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	504	205	35	21	17
29	Weiblich	6 338	2 026	458	475	555
30	unter 1	254	106	14	16	-
31	1 - 3	615	261	22	47	-
32	3 - 6	856	351	37	47	-
33	6 - 9	629	271	27	32	-
34	9 - 12	611	269	22	18	-
35	12 - 15	776	311	37	30	2
36	15 - 18	1 132	360	58	57	79
37	18 - 21	1 374	93	227	208	446
38	21 - 27	91	4	14	20	28
39	unter 18	4 873	1 929	217	247	81
40	18 und älter	1 465	97	241	228	474
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 328	503	100	86	90
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	560	222	39	32	37

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter- /Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltssort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
3 250	1 677	58	249	240	59	117	1
132	40	4	56	18	-	6	2
435	69	1	50	25	-	5	3
657	132	3	25	23	-	7	4
452	192	7	11	7	-	7	5
368	236	2	17	12	-	2	6
332	355	10	13	17	1	5	7
316	529	21	44	52	32	21	8
514	119	9	30	77	25	61	9
44	5	1	3	9	1	3	10
2 692	1 553	48	216	154	33	53	11
558	124	10	33	86	26	64	12
627	303	11	50	47	13	31	13
239	147	3	16	31	8	12	14
1 627	817	27	139	126	23	67	15
71	19	3	31	9	-	5	16
221	30	-	32	14	-	3	17
331	69	2	11	10	-	3	18
240	122	5	4	2	-	4	19
179	134	2	11	8	-	1	20
163	152	4	7	8	-	3	21
138	225	5	25	22	12	10	22
259	63	5	16	45	11	36	23
25	3	1	2	8	-	2	24
1 343	751	21	121	73	12	29	25
284	66	6	18	53	11	38	26
316	140	4	25	20	8	20	27
121	65	3	7	18	4	8	28
1 623	860	31	110	114	36	50	29
61	21	1	25	9	-	1	30
214	39	1	18	11	-	2	31
326	63	1	14	13	-	4	32
212	70	2	7	5	-	3	33
189	102	-	6	4	-	1	34
169	203	6	6	9	1	2	35
178	304	16	19	30	20	11	36
255	56	4	14	32	14	25	37
19	2	-	1	1	1	1	38
1 349	802	27	95	81	21	24	39
274	58	4	15	33	15	26	40
311	163	7	25	27	5	11	41
118	82	-	9	13	4	4	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
14.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)						
1	Insgesamt	11 206	3 620	898	867	863
2	Männlich	5 498	1 790	457	421	360
3	Weiblich	5 708	1 830	441	446	503
14.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)						
14.6.1.1 Fremdpflege						
4	Insgesamt	8 954	3 045	255	804	705
5	Männlich	4 400	1 501	128	394	294
6	Weiblich	4 554	1 544	127	410	411
14.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)						
6.6.1.2 Verwandtenpflege						
7	Insgesamt	2 252	575	643	63	158
8	Männlich	1 098	289	329	27	66
9	Weiblich	1 154	286	314	36	92
14.6.2 Sonderpflege (Satz 2)						
10	Insgesamt	1 295	367	50	81	105
11	Männlich	665	171	33	52	53
12	Weiblich	630	196	17	29	52
14.6.2 Sonderpflege (Satz 2)						
6.6.2.1 Fremdpflege						
13	Insgesamt	1 182	335	24	78	94
14	Männlich	610	156	19	49	49
15	Weiblich	572	179	5	29	45

14.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen

14.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	

14.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

2 853	1 445	51	229	219	52	109	1
1 419	705	25	130	109	19	63	2
1 434	740	26	99	110	33	46	3

14.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

14.6.1.1 Fremdpflege

2 388	1 209	47	196	180	42	83	4
1 196	602	23	110	88	17	47	5
1 192	607	24	86	92	25	36	6

14.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

6.6.1.2 Verwandtenpflege

465	236	4	33	39	10	26	7
223	103	2	20	21	2	16	8
242	133	2	13	18	8	10	9

14.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

397	232	7	20	21	7	8	10
208	112	2	9	17	4	4	11
189	120	5	11	4	3	4	12

14.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

6.6.2.1 Fremdpflege

379	214	7	17	20	7	7	13
199	105	2	7	16	4	4	14
180	109	5	10	4	3	3	15

14.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeits- wechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldner- beratung, Kinder- und Jugend- lichenpsycho- therapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nach- folgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 3)
1	Insgesamt	12 515	2 014	306	698	4 899	144	4 454
2	unter 1	543	35	27	38	298	1	144
3	1 - 3	1 261	285	29	92	553	4	298
4	3 - 6	1 760	512	47	112	718	8	363
5	6 - 9	1 351	352	32	74	560	18	315
6	9 - 12	1 225	290	31	78	559	13	254
7	12 - 15	1 416	256	40	106	640	28	346
8	15 - 18	2 039	226	50	128	890	33	712
9	18 - 21	2 719	50	44	69	671	30	1 855
10	21 - 27	201	8	6	1	10	9	167
11	unter 18	9 595	1 956	256	628	4 218	105	2 432
12	18 und älter	2 920	58	50	70	681	39	2 022
	und zwar mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	2 604	381	63	163	994	25	978
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 064	137	23	55	430	9	410
15	Männlich	6 167	1 011	144	325	2 416	78	2 193
16	unter 1	289	16	16	23	155	1	78
17	1 - 3	644	155	15	43	269	2	160
18	3 - 6	904	247	27	59	397	4	170
19	6 - 9	719	196	10	30	304	15	164
20	9 - 12	614	139	16	41	295	9	114
21	12 - 15	640	132	12	50	279	12	155
22	15 - 18	904	99	22	54	381	12	336
23	18 - 21	1 343	24	23	24	331	17	924
24	21 - 27	110	3	3	1	5	6	92
25	unter 18	4 714	984	118	300	2 080	55	1 177
26	18 und älter	1 453	27	26	25	336	23	1 016
	und zwar mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	1 276	200	27	77	481	16	475
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	505	67	12	29	199	6	192
29	Weiblich	6 348	1 003	162	373	2 483	66	2 261
30	unter 1	254	19	11	15	143	-	66
31	1 - 3	617	130	14	49	284	2	138
32	3 - 6	856	265	20	53	321	4	193
33	6 - 9	632	156	22	44	256	3	151
34	9 - 12	611	151	15	37	264	4	140
35	12 - 15	776	124	28	56	361	16	191
36	15 - 18	1 135	127	28	74	509	21	376
37	18 - 21	1 376	26	21	45	340	13	931
38	21 - 27	91	5	3	-	5	3	75
39	unter 18	4 881	972	138	328	2 138	50	1 255
40	18 und älter	1 467	31	24	45	345	16	1 006
	und zwar mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	1 328	181	36	86	513	9	503
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	559	70	11	26	231	3	218

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich

3) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

15 Beendete Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe

15.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt 1)	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeits- wechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldner- beratung, Kinder- und Jugend- lichenpsycho- therapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nach- folgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 2)
15.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)								
1	Insgesamt	11 220	1 729	259	633	4 377	119	4 103
2	Männlich	5 502	866	116	293	2 144	67	2 016
3	Weiblich	5 718	863	143	340	2 233	52	2 087
15.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)								
15.6.1.1 Fremdpflege								
4	Insgesamt	8 966	1 393	194	515	3 711	100	3 053
5	Männlich	4 403	703	89	238	1 817	55	1 501
6	Weiblich	4 563	690	105	277	1 894	45	1 552
15.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)								
15.6.1.2 Verwandtenpflege								
7	Insgesamt	2 254	336	65	118	666	19	1 050
8	Männlich	1 099	163	27	55	327	12	515
9	Weiblich	1 155	173	38	63	339	7	535
15.6.2 Sonderpflege (Satz 2)								
10	Insgesamt	1 295	285	47	65	522	25	351
11	Männlich	665	145	28	32	272	11	177
12	Weiblich	630	140	19	33	250	14	174
15.6.2 Sonderpflege (Satz 2)								
15.6.1.1 Fremdpflege								
13	Insgesamt	1 182	270	41	59	484	24	304
14	Männlich	610	139	25	28	251	10	157
15	Weiblich	572	131	16	31	233	14	147
15.6.2 Sonderpflege (Satz 2)								
15.6.2.2 Verwandtenpflege								
16	Insgesamt	113	15	6	6	38	1	47
17	Männlich	55	6	3	4	21	1	20
18	Weiblich	58	9	3	2	17	-	27

1) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich

2) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt	12 520	-	2 587	1 211	837	699	1 018	791	1 393	1 109	1 261	1 614	42
2	unter 1	544	-	317	138	74	15	-	-	-	-	-	-	3
3	1 - 3	1 261	-	426	202	132	132	160	82	127	-	-	-	9
4	3 - 6	1 760	-	443	197	136	125	209	144	291	200	15	-	16
5	6 - 9	1 353	-	318	130	109	101	127	120	176	153	119	-	21
6	9 - 12	1 226	-	268	129	80	65	129	75	174	136	144	26	26
7	12 - 15	1 416	-	342	144	83	60	94	84	161	127	192	129	36
8	15 - 18	2 039	-	363	175	124	101	138	127	199	196	272	344	49
9	18 - 21	2 720	-	108	94	97	99	159	157	245	263	474	1 024	92
10	21 - 27	201	-	2	2	2	1	2	2	20	34	45	91	117
11	unter 18	9 599	-	2 477	1 115	738	599	857	632	1 128	812	742	499	26
12	18 und älter	2 921	-	110	96	99	100	161	159	265	297	519	1 115	94
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	2 605	-	624	261	187	159	234	155	312	225	231	217	33
14	nicht deutsch gesprochen.....	1 065	-	276	99	70	72	104	61	133	74	101	75	31
15	Männlich	6 171	-	1 228	590	397	336	502	388	728	538	645	819	43
16	unter 1	290	-	163	83	36	8	-	-	-	-	-	-	3
17	1 - 3	644	-	220	111	62	62	73	46	70	-	-	-	9
18	3 - 6	904	-	235	99	78	62	111	75	139	101	4	-	15
19	6 - 9	720	-	167	70	58	56	61	66	100	83	59	-	20
20	9 - 12	615	-	116	73	39	31	64	38	94	65	79	16	28
21	12 - 15	640	-	145	49	32	28	42	33	88	64	104	55	39
22	15 - 18	904	-	142	62	45	42	67	53	107	84	134	168	54
23	18 - 21	1 344	-	39	43	46	47	83	75	119	127	237	528	95
24	21 - 27	110	-	1	-	1	-	1	2	11	14	28	52	120
25	unter 18	4 717	-	1 188	547	350	289	418	311	598	397	380	239	27
26	18 und älter	1 454	-	40	43	47	47	84	77	130	141	265	580	97
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	1 276	-	302	124	83	68	118	85	160	103	120	113	35
28	nicht deutsch gesprochen.....	505	-	117	42	36	30	60	29	65	41	48	37	32
29	Weiblich	6 349	-	1 359	621	440	363	516	403	665	571	616	795	41
30	unter 1	254	-	154	55	38	7	-	-	-	-	-	-	3
31	1 - 3	617	-	206	91	70	70	87	36	57	-	-	-	9
32	3 - 6	856	-	208	98	58	63	98	69	152	99	11	-	16
33	6 - 9	633	-	151	60	51	45	66	54	76	70	60	-	21
34	9 - 12	611	-	152	56	41	34	65	37	80	71	65	10	25
35	12 - 15	776	-	197	95	51	32	52	51	73	63	88	74	34
36	15 - 18	1 135	-	221	113	79	59	71	74	92	112	138	176	46
37	18 - 21	1 376	-	69	51	51	52	76	82	126	136	237	496	90
38	21 - 27	91	-	1	2	1	1	1	-	9	20	17	39	114
39	unter 18	4 882	-	1 289	568	388	310	439	321	530	415	362	260	26
40	18 und älter	1 467	-	70	53	52	53	77	82	135	156	254	535	91
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	1 329	-	322	137	104	91	116	70	152	122	111	104	32
42	nicht deutsch gesprochen.....	560	-	159	57	34	42	44	32	68	33	53	38	29

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 16 Beendete Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe
 16.6.1 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr		
		16.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
1	Insgesamt	11 224	-	2 346	1 085	738	635	918	700	1 243	974	1 114	1 471	42	
2	Männlich	5 505	-	1 111	535	349	301	452	339	649	459	564	746	43	
3	Weiblich	5 719	-	1 235	550	389	334	466	361	594	515	550	725	41	
		16.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
		16.6.1.1 Fremdpflege													
4	Insgesamt	8 970	-	2 136	921	591	508	698	528	913	709	808	1 158	41	
5	Männlich	4 406	-	1 021	454	286	236	338	243	482	327	413	606	42	
6	Weiblich	4 564	-	1 115	467	305	272	360	285	431	382	395	552	39	
		16.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
		16.6.1.2 Verwandtenpflege													
7	Insgesamt	2 254	-	210	164	147	127	220	172	330	265	306	313	49	
8	Männlich	1 099	-	90	81	63	65	114	96	167	132	151	140	47	
9	Weiblich	1 155	-	120	83	84	62	106	76	163	133	155	173	50	
		16.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
10	Insgesamt	1 296	-	241	126	99	64	100	91	150	135	147	143	40	
11	Männlich	666	-	117	55	48	35	50	49	79	79	81	73	41	
12	Weiblich	630	-	124	71	51	29	50	42	71	56	66	70	39	
		16.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
		16.6.2.1 Fremdpflege													
13	Insgesamt	1 183	-	225	115	90	61	92	79	131	129	131	130	40	
14	Männlich	611	-	111	48	46	34	45	42	68	76	75	66	41	
15	Weiblich	572	-	114	67	44	27	47	37	63	53	56	64	38	
		16.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
		16.6.2.2 Verwandtenpflege													
16	Insgesamt	113	-	16	11	9	3	8	12	19	6	16	13	42	
17	Männlich	55	-	6	7	2	1	5	7	11	3	6	7	42	
18	Weiblich	58	-	10	4	7	2	3	5	8	3	10	6	43	

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durch- schnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 684	-	913	227	146	124	156	127	229	229	241	292	36
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 673	-	256	171	96	77	148	103	200	148	212	262	50
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	2 776	-	496	273	203	169	256	173	304	266	237	399	44
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 478	-	284	166	115	100	118	89	188	121	120	177	38
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 167	-	244	128	79	79	94	63	125	100	110	145	41
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	623	-	158	70	60	37	51	54	68	50	45	30	27
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	336	-	104	57	28	21	28	27	33	13	11	14	20
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	267	-	54	36	18	20	23	19	28	21	22	26	34
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	129	-	22	18	11	10	12	14	13	8	7	14	34
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 387	-	56	65	81	62	132	122	205	153	256	255	60
11	Insgesamt.....	12 520	-	2 587	1 211	837	699	1 018	791	1 393	1 109	1 261	1 614	42
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durch- schnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durch- schnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	30	-	18	3	1	2	-	-	1	1	1	3	24
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	15	-	4	1	2	-	-	1	4	1	1	1	30
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	19	-	4	1	-	-	3	5	2	2	-	2	35
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	21	-	2	4	6	-	2	3	1	-	-	3	33
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	15	-	7	2	1	-	-	1	2	1	-	1	20
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	4	-	2	-	-	-	1	-	-	1	-	-	20
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	19
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	14
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	5	-	2	-	2	-	-	-	-	1	-	-	11
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	3	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	1	58
77	Insgesamt.....	115	-	40	11	12	4	7	11	10	7	2	11	28
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 654	-	895	224	145	122	156	127	228	228	240	289	36
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 658	-	252	170	94	77	148	102	196	147	211	261	50
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	2 757	-	492	272	203	169	253	168	302	264	237	397	44
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 457	-	282	162	109	100	116	86	187	121	120	174	38
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 152	-	237	126	78	79	94	62	123	99	110	144	41
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	619	-	156	70	60	37	50	54	68	49	45	30	27
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	335	-	104	57	28	21	28	26	33	13	11	14	20
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	265	-	54	36	18	19	22	19	28	21	22	26	35
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	124	-	20	18	9	10	12	14	13	7	7	14	35
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 384	-	55	65	81	61	132	122	205	153	256	254	60
88	Insgesamt.....	12 405	-	2 547	1 200	825	695	1 011	780	1 383	1 102	1 259	1 603	42

17.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
17.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 484	-	857	208	132	115	147	120	213	216	212	264	35
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 500	-	226	154	88	70	136	92	183	125	188	238	50
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	2 448	-	443	248	174	149	221	145	257	226	212	373	46
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 332	-	255	139	101	92	109	81	168	114	109	164	39
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 046	-	226	111	70	73	83	55	114	88	98	128	41
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	562	-	137	66	55	36	49	47	59	47	37	29	27
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	297	-	91	51	24	21	26	23	28	10	11	12	20
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	228	-	46	29	16	20	20	18	25	14	17	23	34
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	108	-	19	16	8	7	9	11	12	7	6	13	37
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 219	-	46	63	70	52	118	108	184	127	224	227	60
11	Insgesamt.....	11 224	-	2 346	1 085	738	635	918	700	1 243	974	1 114	1 471	42
17.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
17.7.1.1 Fremdpflege														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	1 861	-	780	162	89	85	106	75	131	133	120	180	30
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 192	-	206	135	67	61	98	71	136	88	143	187	49
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	2 136	-	411	223	151	125	193	127	218	190	177	321	45
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 065	-	236	124	78	76	79	60	116	89	84	123	37
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	843	-	208	89	62	56	67	44	82	64	70	101	39
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	436	-	129	54	46	28	29	33	41	28	27	21	25
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	245	-	82	45	19	17	21	20	20	6	8	7	17
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	180	-	36	24	14	15	15	17	22	12	8	17	31
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	79	-	14	14	7	3	6	7	9	5	4	10	38
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	933	-	34	51	58	42	84	74	138	94	167	191	62
22	Insgesamt.....	8 970	-	2 136	921	591	508	698	528	913	709	808	1 158	41
17.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
17.7.1.2 Verwandtenpflege														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	623	-	77	46	43	30	41	45	82	83	92	84	49
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	308	-	20	19	21	9	38	21	47	37	45	51	55
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	312	-	32	25	23	24	28	18	39	36	35	52	51
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	267	-	19	15	23	16	30	21	52	25	25	41	47
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	203	-	18	22	8	17	16	11	32	24	28	27	48
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	126	-	8	12	9	8	20	14	18	19	10	8	35
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	52	-	9	6	5	4	5	3	8	4	3	5	34
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	48	-	10	5	2	5	5	1	3	2	9	6	44
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	29	-	5	2	1	4	3	4	3	2	2	3	34
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	286	-	12	12	12	10	34	34	46	33	57	36	52
33	Insgesamt.....	2 254	-	210	164	147	127	220	172	330	265	306	313	49

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
17.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	200	-	56	19	14	9	9	7	16	13	29	28	43
35	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	173	-	30	17	8	7	12	11	17	23	24	24	47
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	328	-	53	25	29	20	35	28	47	40	25	26	34
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	146	-	29	27	14	8	9	8	20	7	11	13	32
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	121	-	18	17	9	6	11	8	11	12	12	17	44
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	61	-	21	4	5	1	2	7	9	3	8	1	24
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	39	-	13	6	4	-	2	4	5	3	-	2	21
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	39	-	8	7	2	-	3	1	3	7	5	3	40
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	21	-	3	2	3	3	3	3	1	1	1	1	22
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	168	-	10	2	11	10	14	14	21	26	32	28	59
44	Insgesamt.....	1 296	-	241	126	99	64	100	91	150	135	147	143	40
17.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
17.7.1.1 Fremdpflege														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	170	-	50	16	13	8	9	6	9	11	25	23	42
13	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	162	-	29	15	8	7	12	9	17	22	21	22	47
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	312	-	50	23	27	19	35	24	46	40	23	25	34
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	127	-	29	25	11	8	7	5	14	6	11	11	30
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	114	-	17	16	9	6	10	7	10	12	11	16	44
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	50	-	18	3	5	1	1	7	7	2	5	1	23
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	36	-	12	6	4	-	2	3	4	3	-	2	21
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	37	-	7	7	2	-	2	1	3	7	5	3	42
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	17	-	3	2	1	3	1	3	1	1	1	1	24
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	158	-	10	2	10	9	13	14	20	25	29	26	58
22	Insgesamt.....	1 183	-	225	115	90	61	92	79	131	129	131	130	40
17.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
17.7.1.2 Verwandtenpflege														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	30	-	6	3	1	1	-	1	7	2	4	5	49
24	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	11	-	1	2	-	-	-	2	-	1	3	2	51
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	16	-	3	2	2	1	-	4	1	-	2	1	31
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	19	-	-	2	3	-	2	3	6	1	-	2	41
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	7	-	1	1	-	-	1	1	1	-	1	1	44
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	11	-	3	1	-	-	1	-	2	1	3	-	28
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	3	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	16
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	7
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	4	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	11
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	10	-	-	-	1	1	1	-	1	1	3	2	71
33	Insgesamt.....	113	-	16	11	9	3	8	12	19	6	16	13	42

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	5 777	-	1 584	622	341	283	386	273	375	376	553	984	47
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	2 574	-	464	264	199	151	226	170	237	225	328	310	42
	davon durch													
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 086	-	258	132	86	67	76	58	93	81	116	119	38
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1 015	-	124	96	80	56	111	84	106	96	138	124	43
5	den Minderjährigen.....	473	-	82	36	33	28	39	28	38	48	74	67	46
6	Adoptionspflege/Adoption.....	269	-	25	16	15	8	35	30	28	55	40	17	40
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 606	-	56	95	84	113	175	164	474	240	136	69	33
8	Sonstige Gründe.....	2 294	-	458	214	198	144	196	154	279	213	204	234	37
9	Insgesamt.....	12 520	-	2 587	1 211	837	699	1 018	791	1 393	1 109	1 261	1 614	42
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	davon durch													
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	davon durch													
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	davon durch													
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	davon durch													
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen													
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie,													
	den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
	Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	davon durch													
48	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen													
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie,													
	den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
	Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	63	-	20	10	5	4	4	7	3	2	-	8	31
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	25	-	8	1	5	-	1	1	3	2	2	2	31
	davon durch													
57	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen													
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	16	-	7	-	3	-	-	-	2	2	1	1	30
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie,													
	den Dienst.....	6	-	1	-	2	-	1	1	1	-	-	-	12
59	den Minderjährigen.....	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	71
60	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
	Zuständigkeitswechsels.....	9	-	1	-	1	-	1	3	2	1	-	-	22
62	Sonstige Gründe.....	18	-	11	-	1	-	1	-	2	2	-	1	18
63	Insgesamt.....	115	-	40	11	12	4	7	11	10	7	2	11	28
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	5 714	-	1 564	612	336	279	382	266	372	374	553	976	47
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	2 549	-	456	263	194	151	225	169	234	223	326	308	42
	davon durch													
66	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen													
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 070	-	251	132	83	67	76	58	91	79	115	118	38
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie,													
	den Dienst.....	1 009	-	123	96	78	56	110	83	105	96	138	124	43
68	den Minderjährigen.....	470	-	82	35	33	28	39	28	38	48	73	66	46
69	Adoptionspflege/Adoption.....	269	-	25	16	15	8	35	30	28	55	40	17	40
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
	Zuständigkeitswechsels.....	1 597	-	55	95	83	113	174	161	472	239	136	69	34
71	Sonstige Gründe.....	2 276	-	447	214	197	144	195	154	277	211	204	233	37
72	Insgesamt.....	12 405	-	2 547	1 200	825	695	1 011	780	1 383	1 102	1 259	1 603	42

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
18.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	5 207	-	1 432	552	296	254	340	245	343	344	497	904	47
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	2 287	-	417	239	176	138	204	148	210	189	286	280	42
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	975	-	230	119	77	63	67	52	81	71	104	111	39
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	884	-	110	86	68	49	101	69	92	78	120	111	44
5	den Minderjährigen.....	428	-	77	34	31	26	36	27	37	40	62	58	44
6	Adoptionspflege/Adoption.....	258	-	22	15	13	8	35	27	28	54	40	16	40
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 378	-	49	81	74	100	160	141	408	193	111	61	33
8	Sonstige Gründe.....	2 094	-	426	198	179	135	179	139	254	194	180	210	36
9	Insgesamt.....	11 224	-	2 346	1 085	738	635	918	700	1 243	974	1 114	1 471	42
18.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
18.7.1.1 Fremdpflege														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 173	-	1 333	473	242	210	258	178	216	238	335	690	44
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	1 840	-	379	203	141	105	149	105	167	133	221	237	42
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	763	-	210	102	62	42	47	35	59	40	71	95	38
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	737	-	99	69	53	43	79	55	81	62	98	98	44
14	den Minderjährigen.....	340	-	70	32	26	20	23	15	27	31	52	44	43
15	Adoptionspflege/Adoption.....	251	-	22	15	13	8	34	25	27	51	40	16	40
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 116	-	39	71	61	78	124	116	319	161	94	53	34
17	Sonstige Gründe.....	1 590	-	363	159	134	107	133	104	184	126	118	162	35
18	Insgesamt.....	8 970	-	2 136	921	591	508	698	528	913	709	808	1 158	41
18.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
18.7.1.2 Verwandtenpflege														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 034	-	99	79	54	44	82	67	127	106	162	214	61
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	447	-	38	36	35	33	55	43	43	56	65	43	42
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	212	-	20	17	15	21	20	17	22	31	33	16	41
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	147	-	11	17	15	6	22	14	11	16	22	13	41
23	den Minderjährigen.....	88	-	7	2	5	6	13	12	10	9	10	14	49
24	Adoptionspflege/Adoption.....	7	-	-	-	-	-	1	2	1	3	-	-	30
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	262	-	10	10	13	22	36	25	89	32	17	8	31
26	Sonstige Gründe.....	504	-	63	39	45	28	46	35	70	68	62	48	40
27	Insgesamt.....	2 254	-	210	164	147	127	220	172	330	265	306	313	49

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insge- samt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr

18.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	570	-	152	70	45	29	46	28	32	32	56	80	41
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	287	-	47	25	23	13	22	22	27	36	42	30	41
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	111	-	28	13	9	4	9	6	12	10	12	8	32
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	131	-	14	10	12	7	10	15	14	18	18	13	41
32	den Minderjährigen.....	45	-	5	2	2	2	3	1	1	8	12	9	65
33	Adoptionspflege/Adoption.....	11	-	3	1	2	-	-	3	-	1	-	1	28
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	228	-	7	14	10	13	15	23	66	47	25	8	35
35	Sonstige Gründe.....	200	-	32	16	19	9	17	15	25	19	24	24	42
36	Insgesamt.....	1 296	-	241	126	99	64	100	91	150	135	147	143	40

18.6.2 Sonderpflege (Satz 2)**18.7.1.1 Fremdpflege**

10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	511	-	139	65	41	28	40	24	23	28	51	72	41
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	268	-	46	24	21	12	22	19	25	35	37	27	40
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	101	-	27	12	7	3	9	5	11	10	10	7	32
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	124	-	14	10	12	7	10	13	13	17	16	12	40
14	den Minderjährigen.....	43	-	5	2	2	2	3	1	1	8	11	8	63
15	Adoptionspflege/Adoption.....	11	-	3	1	2	-	-	3	-	1	-	1	28
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	221	-	7	13	8	13	15	21	64	47	25	8	36
17	Sonstige Gründe.....	172	-	30	12	18	8	15	12	19	18	18	22	42
18	Insgesamt.....	1 183	-	225	115	90	61	92	79	131	129	131	130	40

18.6.2 Sonderpflege (Satz 2)**18.7.1.2 Verwandtenpflege**

19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	59	-	13	5	4	1	6	4	9	4	5	8	41
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	19	-	1	1	2	1	-	3	2	1	5	3	55
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	10	-	1	1	2	1	-	1	1	-	2	1	41
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	7	-	-	-	-	-	-	2	1	1	2	1	59
23	den Minderjährigen.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	108
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	7	-	-	1	2	-	-	2	2	-	-	-	16
26	Sonstige Gründe.....	28	-	2	4	1	1	2	3	6	1	6	2	43
27	Insgesamt.....	113	-	16	11	9	3	8	12	19	6	16	13	42

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2009 nach Hilfeart und Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen/Beratungen								
1	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	425 608	51 039	54 941	22 327	11 493	3 400	8 387
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	7 887	1 186	572	753	166	144	27
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	304 297	37 378	39 858	15 720	7 579	1 531	3 843
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 414	1 861	602	458	127	-	391
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	25 235	2 476	3 680	1 199	846	539	1 963
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	9 420	1 285	1 347	335	279	62	53
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	15 048	1 649	1 948	414	398	184	516
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	34 125	2 723	3 108	2 531	1 323	767	1 294
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	2 882	348	258	117	97	69	226
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	18 300	2 133	3 568	800	678	104	74
11	Familienorientierte Hilfen zusammen	52 624	5 606	4 820	2 670	2 046	1 194	1 774
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	11 110	825	891	68	462	206	3
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	41 514	4 781	3 929	2 602	1 584	988	1 771
14	Insgesamt	478 232	56 645	59 761	24 997	13 539	4 594	10 161
Hilfen/Beratungen am 31.12.								
15	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	354 425	42 842	47 162	16 858	10 336	2 207	7 908
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	10 799	1 912	643	945	139	129	21
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	134 673	16 916	18 432	7 280	2 898	337	2 248
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 177	2 357	511	587	115	-	238
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	26 205	2 781	4 470	931	839	371	1 624
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	17 635	2 906	2 568	496	513	79	91
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	57 452	6 011	6 727	1 367	1 783	374	1 192
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	60 902	4 971	6 191	3 901	2 562	746	2 132
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 347	440	302	100	73	64	226
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	35 235	4 548	7 318	1 251	1 414	107	136
25	Familienorientierte Hilfen zusammen	72 257	8 273	6 792	3 123	2 668	1 040	2 239
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	13 382	943	1 036	49	439	106	3
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	58 875	7 330	5 756	3 074	2 229	934	2 236
28	Insgesamt	426 682	51 115	53 954	19 981	13 004	3 247	10 147
Beendete Hilfen/Beratungen								
29	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	413 544	50 848	53 641	21 052	11 228	2 993	7 355
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	6 453	1 062	581	697	157	102	12
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	308 163	38 211	40 013	15 268	7 630	1 735	3 598
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 800	1 856	529	408	90	-	331
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	22 473	2 295	3 430	973	787	401	1 651
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	8 527	1 258	1 206	282	259	27	40
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	12 520	1 479	1 782	401	367	125	429
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	30 493	2 577	2 642	2 362	1 356	497	1 065
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	2 877	350	207	183	109	46	179
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	14 238	1 760	3 251	478	473	60	50
39	Familienorientierte Hilfen zusammen	43 778	5 086	4 114	2 375	1 693	759	1 323
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	9 293	832	700	66	371	148	-
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	34 485	4 254	3 414	2 309	1 322	611	1 323
42	Insgesamt	457 322	55 934	57 755	23 427	12 921	3 752	8 678

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2009 nach Hilfeart und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen/Beratungen												
29 718	5 656	42 000	110 881	22 085	3 689	18 305	11 179	19 034	11 474	345 174	58 107	1
703	98	433	2 924	113	171	192	204	138	63	6 411	723	2
21 387	2 471	29 379	82 258	14 753	1 720	14 125	7 991	15 086	9 218	247 193	41 384	3
367	169	1 389	1 463	852	104	135	146	144	206	7 173	783	4
1 470	1 178	3 523	3 691	1 484	518	954	655	617	442	19 961	4 075	5
864	165	851	2 088	626	173	284	418	371	219	7 720	1 365	6
811	361	1 522	4 109	884	218	525	373	791	345	12 632	2 002	7
2 461	993	2 861	9 127	1 967	562	1 503	1 132	1 041	732	25 911	5 683	8
181	59	276	967	73	32	64	24	85	6	2 515	250	9
1 474	162	1 766	4 254	1 333	191	523	236	761	243	15 658	1 842	10
3 728	1 644	4 911	14 838	2 553	822	1 988	1 150	2 024	856	42 270	7 684	11
801	122	460	5 679	82	202	287	174	551	297	9 700	1 342	12
2 927	1 522	4 451	9 159	2 471	620	1 701	976	1 473	559	32 570	6 342	13
33 446	7 300	46 911	125 719	24 638	4 511	20 293	12 329	21 058	12 330	387 444	65 791	14
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
27 048	6 343	33 486	92 145	19 052	4 892	14 121	8 470	13 388	8 167	290 130	47 437	15
1 486	91	532	3 791	194	233	145	232	247	59	9 188	666	16
9 617	1 223	12 193	37 304	6 164	797	6 886	2 509	5 875	3 994	109 883	17 510	17
435	146	1 327	1 015	851	163	84	108	156	84	7 053	537	18
1 672	1 122	3 438	4 208	1 580	682	797	639	583	468	21 409	3 865	19
1 737	340	1 542	3 606	1 289	353	492	652	542	429	14 713	2 426	20
3 561	1 395	5 770	16 730	3 414	942	2 185	1 791	2 947	1 263	47 668	8 417	21
5 172	1 681	5 118	16 249	3 307	1 260	2 493	2 033	1 679	1 407	46 825	10 176	22
333	62	303	1 128	103	67	32	19	77	18	3 043	204	23
3 035	283	3 263	8 114	2 150	395	1 007	487	1 282	445	30 348	3 636	24
5 636	2 676	6 820	20 105	3 671	1 240	2 569	1 581	2 699	1 125	58 515	10 619	25
1 148	152	491	7 178	58	255	332	168	711	313	11 929	1 404	26
4 488	2 524	6 329	12 927	3 613	985	2 237	1 413	1 988	812	46 586	9 215	27
32 684	9 019	40 306	112 250	22 723	6 132	16 690	10 051	16 087	9 292	348 645	58 056	28
Beendete Hilfen/Beratungen												
29 131	5 325	41 930	107 434	20 146	3 689	17 855	10 480	19 009	11 428	336 176	56 316	29
334	60	429	2 231	112	149	187	113	169	58	5 181	575	30
21 778	2 421	30 671	84 210	14 266	1 824	13 925	7 993	15 404	9 216	251 710	41 185	31
420	155	1 296	1 316	614	101	133	151	219	181	6 682	710	32
1 269	1 095	3 081	3 217	1 239	508	907	555	594	471	17 685	3 815	33
858	154	757	1 754	619	197	258	304	341	213	7 057	1 188	34
718	298	1 342	2 993	638	175	487	299	683	304	10 364	1 755	35
2 201	979	2 775	7 793	1 649	580	1 439	894	945	739	22 724	5 407	36
239	52	268	925	80	35	70	20	97	17	2 426	268	37
1 314	111	1 311	2 995	929	120	449	151	557	229	12 347	1 413	38
3 092	1 351	4 308	11 753	1 988	690	1 765	779	1 877	825	34 990	6 413	39
841	124	436	4 419	67	203	248	93	488	257	8 134	1 093	40
2 251	1 227	3 872	7 334	1 921	487	1 517	686	1 389	568	26 856	5 320	41
32 223	6 676	46 238	119 187	22 134	4 379	19 620	11 259	20 886	12 253	371 166	62 729	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	15 048	1 649	1 948	414	398	184	516
2	unter 1	2 112	183	198	95	69	15	69
3	1 - 3	2 502	226	290	90	90	15	58
4	3 - 6	2 849	240	322	92	102	20	79
5	6 - 9	2 111	264	273	42	57	28	73
6	9 - 12	1 577	183	215	34	32	22	63
7	12 - 15	1 696	241	262	33	25	25	80
8	15 - 18	1 712	267	265	22	21	38	80
9	18 - 21	482	45	122	6	2	20	14
10	21 - 27	7	-	1	-	-	1	-
11	unter 18	14 559	1 604	1 825	408	396	163	502
12	18 und älter	489	45	123	6	2	21	14
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	3 302	550	442	126	29	46	179
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 203	196	112	52	15	17	90
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	57 452	6 011	6 727	1 367	1 783	374	1 192
16	unter 1	1 029	91	102	35	26	7	28
17	1 - 3	4 549	440	461	144	136	26	91
18	3 - 6	8 751	804	899	212	291	42	175
19	6 - 9	9 660	1 022	1 060	197	337	56	204
20	9 - 12	10 236	1 034	1 220	255	361	64	206
21	12 - 15	10 037	1 104	1 269	235	315	75	197
22	15 - 18	9 802	1 150	1 215	206	258	61	206
23	18 - 21	3 195	352	462	80	57	40	84
24	21 - 27	193	14	39	3	2	3	1
25	unter 18	54 064	5 645	6 226	1 284	1 724	331	1 107
26	18 und älter	3 388	366	501	83	59	43	85
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	11 029	1 826	1 335	312	119	61	378
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 838	588	398	144	39	20	171
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	12 520	1 479	1 782	401	367	125	429
30	unter 1	544	27	56	38	22	4	28
31	1 - 3	1 261	104	149	69	56	5	37
32	3 - 6	1 760	159	221	96	66	10	64
33	6 - 9	1 353	170	212	31	43	13	58
34	9 - 12	1 226	153	183	32	38	17	54
35	12 - 15	1 416	203	207	38	23	20	60
36	15 - 18	2 039	300	336	32	37	25	77
37	18 - 21	2 720	335	395	61	82	29	42
38	21 - 27	201	28	23	4	-	2	9
39	unter 18	9 599	1 116	1 364	336	285	94	378
40	18 und älter	2 921	363	418	65	82	31	51
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 605	464	372	101	29	27	147
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 065	174	106	57	19	8	82

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Insgesamt

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
811	361	1 522	4 109	884	218	525	373	791	345	12 632	2 002	1
105	53	153	657	151	40	86	89	79	70	1 650	367	2
161	72	238	674	137	37	123	89	129	73	1 965	447	3
161	80	323	789	157	35	115	72	177	85	2 303	454	4
103	50	194	588	117	36	78	47	118	43	1 794	275	5
76	50	182	395	101	21	47	37	87	32	1 345	198	6
87	21	168	432	121	20	38	16	103	24	1 539	124	7
97	22	202	441	95	22	31	15	83	11	1 590	100	8
20	13	60	131	5	7	7	8	15	7	439	37	9
1	-	2	2	-	-	-	-	-	-	7	-	10
790	348	1 460	3 976	879	211	518	365	776	338	12 186	1 965	11
21	13	62	133	5	7	7	8	15	7	446	37	12
235	19	272	979	183	31	50	30	113	18	3 030	146	13
92	11	104	347	70	16	17	10	53	1	1 097	54	14
Hilfen am 31.12.												
3 561	1 395	5 770	16 730	3 414	942	2 185	1 791	2 947	1 263	47 668	8 417	15
51	20	82	330	71	18	45	50	46	27	826	168	16
284	118	422	1 392	263	71	185	184	195	137	3 645	760	17
572	240	846	2 731	469	167	340	309	443	211	7 148	1 391	18
609	230	969	2 833	560	143	353	324	518	245	7 974	1 489	19
622	282	1 045	2 946	565	144	419	319	546	208	8 392	1 589	20
605	248	1 031	2 750	629	156	414	255	547	207	8 363	1 439	21
540	211	1 022	2 717	637	170	400	290	527	192	8 245	1 351	22
256	45	336	968	207	66	25	60	122	35	2 893	222	23
22	1	17	63	13	7	4	-	3	1	182	8	24
3 283	1 349	5 417	15 699	3 194	869	2 156	1 731	2 822	1 227	44 593	8 187	25
278	46	353	1 031	220	73	29	60	125	36	3 075	230	26
879	73	821	3 641	649	126	195	138	401	75	10 117	600	27
277	27	268	1 399	214	50	38	29	166	10	3 551	143	28
Beendete Hilfen												
718	298	1 342	2 993	638	175	487	299	683	304	10 364	1 755	29
16	18	38	144	41	15	26	25	15	31	384	122	30
74	37	122	306	71	24	73	42	44	48	936	256	31
96	57	200	410	88	27	67	54	89	56	1 364	300	32
64	31	131	330	54	17	55	25	71	48	1 120	202	33
68	29	140	273	72	16	33	20	72	26	1 048	146	34
91	24	159	312	80	17	28	23	113	18	1 262	116	35
133	37	245	449	107	27	63	37	111	23	1 810	197	36
160	65	276	698	111	30	142	73	167	54	2 243	416	37
16	-	31	71	14	2	-	-	1	-	197	-	38
542	233	1 035	2 224	513	143	345	226	515	250	7 924	1 339	39
176	65	307	769	125	32	142	73	168	54	2 440	416	40
199	20	212	722	140	11	52	18	79	12	2 373	131	41
95	9	97	296	58	6	17	3	36	2	958	50	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	7 513	794	950	214	212	85	238
2	unter 1	1 061	93	94	42	33	7	35
3	1 - 3	1 326	117	145	54	52	10	23
4	3 - 6	1 488	133	173	46	48	10	44
5	6 - 9	1 131	139	146	26	34	16	29
6	9 - 12	793	87	111	14	18	12	29
7	12 - 15	739	100	108	15	13	5	39
8	15 - 18	747	113	113	13	12	19	37
9	18 - 21	223	12	60	4	2	6	2
10	21 - 27	5	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	7 285	782	890	210	210	79	236
12	18 und älter	228	12	60	4	2	6	2
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 616	287	197	54	15	16	86
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	596	102	58	26	10	7	31
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	29 250	3 060	3 436	717	945	181	571
16	unter 1	494	44	43	18	11	3	16
17	1 - 3	2 379	231	223	67	75	18	50
18	3 - 6	4 596	435	487	103	152	20	90
19	6 - 9	4 954	534	559	112	189	32	96
20	9 - 12	5 258	549	654	137	192	38	85
21	12 - 15	5 020	551	625	128	144	29	102
22	15 - 18	4 804	546	584	104	141	27	99
23	18 - 21	1 637	164	243	46	40	13	32
24	21 - 27	108	6	18	2	1	1	1
25	unter 18	27 505	2 890	3 175	669	904	167	538
26	18 und älter	1 745	170	261	48	41	14	33
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	5 615	963	686	160	64	28	177
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 012	302	237	72	23	11	85
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	6 171	719	873	209	201	57	213
30	unter 1	290	18	29	18	13	2	11
31	1 - 3	644	48	74	35	26	3	20
32	3 - 6	904	78	122	58	32	7	33
33	6 - 9	720	86	126	17	24	5	30
34	9 - 12	615	78	79	12	23	7	29
35	12 - 15	640	91	94	16	14	6	31
36	15 - 18	904	138	156	12	19	14	35
37	18 - 21	1 344	164	183	39	50	12	21
38	21 - 27	110	18	10	2	-	1	3
39	unter 18	4 717	537	680	168	151	44	189
40	18 und älter	1 454	182	193	41	50	13	24
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 276	231	176	51	16	9	71
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	505	85	53	28	11	2	28

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

männlich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
415	185	751	2 052	453	101	283	181	417	182	6 256	1 043	1
55	23	81	338	85	20	40	39	40	36	848	171	2
83	40	124	341	71	21	75	48	72	50	1 007	265	3
93	44	166	408	75	12	64	37	95	40	1 209	233	4
61	29	101	321	64	21	38	25	56	25	954	151	5
36	25	92	194	63	11	29	15	46	11	681	98	6
30	8	67	200	58	6	17	4	56	13	669	55	7
42	13	85	184	35	6	18	10	44	3	678	56	8
14	3	33	64	2	4	2	3	8	4	205	14	9
1	-	2	2	-	-	-	-	-	-	5	-	10
400	182	716	1 986	451	97	281	178	409	178	6 046	1 029	11
15	3	35	66	2	4	2	3	8	4	210	14	12
110	8	125	505	96	10	22	12	67	6	1 499	63	13
42	6	46	184	38	9	7	6	24	-	541	29	14
Hilfen am 31.12.												
1 790	708	2 943	8 517	1 684	481	1 117	915	1 525	660	24 188	4 345	15
25	8	44	162	32	8	20	22	27	11	404	72	16
148	61	228	730	146	40	99	86	98	79	1 912	400	17
300	117	444	1 441	223	94	180	149	245	116	3 779	714	18
314	131	475	1 428	272	71	178	167	274	122	4 055	787	19
312	139	525	1 517	277	67	197	175	278	116	4 302	819	20
294	121	540	1 366	308	80	219	140	267	106	4 162	730	21
256	110	512	1 334	295	83	208	144	271	90	4 007	693	22
133	20	164	494	120	36	15	32	65	20	1 464	127	23
8	1	11	45	11	2	1	-	-	-	103	3	24
1 649	687	2 768	7 978	1 553	443	1 101	883	1 460	640	22 621	4 215	25
141	21	175	539	131	38	16	32	65	20	1 567	130	26
427	34	417	1 891	320	53	93	68	204	30	5 166	289	27
133	16	142	732	111	30	18	16	79	5	1 862	78	28
Beendete Hilfen												
339	145	647	1 468	317	89	246	145	336	167	5 058	904	29
6	6	21	84	23	6	13	12	8	20	208	64	30
40	20	66	148	35	18	41	21	18	31	470	139	31
49	26	97	213	39	13	38	27	47	25	698	148	32
41	17	67	175	22	11	22	14	33	30	596	107	33
30	16	75	139	43	7	18	14	38	7	525	78	34
33	12	76	125	43	7	17	10	53	12	559	65	35
60	17	103	181	52	12	24	15	58	8	809	83	36
72	31	125	362	52	13	73	32	81	34	1 085	220	37
8	-	17	41	8	2	-	-	-	-	108	-	38
259	114	505	1 065	257	74	173	113	255	133	3 865	684	39
80	31	142	403	60	15	73	32	81	34	1 193	220	40
89	13	97	378	67	2	25	7	39	5	1 159	66	41
49	3	40	150	26	2	8	2	18	-	453	24	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	7 535	855	998	200	186	99	278
2	unter 1	1 051	90	104	53	36	8	34
3	1 - 3	1 176	109	145	36	38	5	35
4	3 - 6	1 361	107	149	46	54	10	35
5	6 - 9	980	125	127	16	23	12	44
6	9 - 12	784	96	104	20	14	10	34
7	12 - 15	957	141	154	18	12	20	41
8	15 - 18	965	154	152	9	9	19	43
9	18 - 21	259	33	62	2	-	14	12
10	21 - 27	2	-	1	-	-	1	-
11	unter 18	7 274	822	935	198	186	84	266
12	18 und älter	261	33	63	2	-	15	12
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 686	263	245	72	14	30	93
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	607	94	54	26	5	10	59
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	28 202	2 951	3 291	650	838	193	621
16	unter 1	535	47	59	17	15	4	12
17	1 - 3	2 170	209	238	77	61	8	41
18	3 - 6	4 155	369	412	109	139	22	85
19	6 - 9	4 706	488	501	85	148	24	108
20	9 - 12	4 978	485	566	118	169	26	121
21	12 - 15	5 017	553	644	107	171	46	95
22	15 - 18	4 998	604	631	102	117	34	107
23	18 - 21	1 558	188	219	34	17	27	52
24	21 - 27	85	8	21	1	1	2	-
25	unter 18	26 559	2 755	3 051	615	820	164	569
26	18 und älter	1 643	196	240	35	18	29	52
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	5 414	863	649	152	55	33	201
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 826	286	161	72	16	9	86
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	6 349	760	909	192	166	68	216
30	unter 1	254	9	27	20	9	2	17
31	1 - 3	617	56	75	34	30	2	17
32	3 - 6	856	81	99	38	34	3	31
33	6 - 9	633	84	86	14	19	8	28
34	9 - 12	611	75	104	20	15	10	25
35	12 - 15	776	112	113	22	9	14	29
36	15 - 18	1 135	162	180	20	18	11	42
37	18 - 21	1 376	171	212	22	32	17	21
38	21 - 27	91	10	13	2	-	1	6
39	unter 18	4 882	579	684	168	134	50	189
40	18 und älter	1 467	181	225	24	32	18	27
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 329	233	196	50	13	18	76
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	560	89	53	29	8	6	54

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII
 weiblich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
396	176	771	2 057	431	117	242	192	374	163	6 376	959	1
50	30	72	319	66	20	46	50	39	34	802	196	2
78	32	114	333	66	16	48	41	57	23	958	182	3
68	36	157	381	82	23	51	35	82	45	1 094	221	4
42	21	93	267	53	15	40	22	62	18	840	124	5
40	25	90	201	38	10	18	22	41	21	664	100	6
57	13	101	232	63	14	21	12	47	11	870	69	7
55	9	117	257	60	16	13	5	39	8	912	44	8
6	10	27	67	3	3	5	5	7	3	234	23	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	10
390	166	744	1 990	428	114	237	187	367	160	6 140	936	11
6	10	27	67	3	3	5	5	7	3	236	23	12
125	11	147	474	87	21	28	18	46	12	1 531	83	13
50	5	58	163	32	7	10	4	29	1	556	25	14
Hilfen am 31.12.												
1 771	687	2 827	8 213	1 730	461	1 068	876	1 422	603	23 480	4 072	15
26	12	38	168	39	10	25	28	19	16	422	96	16
136	57	194	662	117	31	86	98	97	58	1 733	360	17
272	123	402	1 290	246	73	160	160	198	95	3 369	677	18
295	99	494	1 405	288	72	175	157	244	123	3 919	702	19
310	143	520	1 429	288	77	222	144	268	92	4 090	770	20
311	127	491	1 384	321	76	195	115	280	101	4 201	709	21
284	101	510	1 383	342	87	192	146	256	102	4 238	658	22
123	25	172	474	87	30	10	28	57	15	1 429	95	23
14	-	6	18	2	5	3	-	3	1	79	5	24
1 634	662	2 649	7 721	1 641	426	1 055	848	1 362	587	21 972	3 972	25
137	25	178	492	89	35	13	28	60	16	1 508	100	26
452	39	404	1 750	329	73	102	70	197	45	4 951	311	27
144	11	126	667	103	20	20	13	87	5	1 689	65	28
Beendete Hilfen												
379	153	695	1 525	321	86	241	154	347	137	5 306	851	29
10	12	17	60	18	9	13	13	7	11	176	58	30
34	17	56	158	36	6	32	21	26	17	466	117	31
47	31	103	197	49	14	29	27	42	31	666	152	32
23	14	64	155	32	6	33	11	38	18	524	95	33
38	13	65	134	29	9	15	6	34	19	523	68	34
58	12	83	187	37	10	11	13	60	6	703	51	35
73	20	142	268	55	15	39	22	53	15	1 001	114	36
88	34	151	336	59	17	69	41	86	20	1 158	196	37
8	-	14	30	6	-	-	-	1	-	89	-	38
283	119	530	1 159	256	69	172	113	260	117	4 059	655	39
96	34	165	366	65	17	69	41	87	20	1 247	196	40
110	7	115	344	73	9	27	11	40	7	1 214	65	41
46	6	57	146	32	4	9	1	18	2	505	26	42